

Merkur[®] Pumpenbaugruppe

313629M

DE

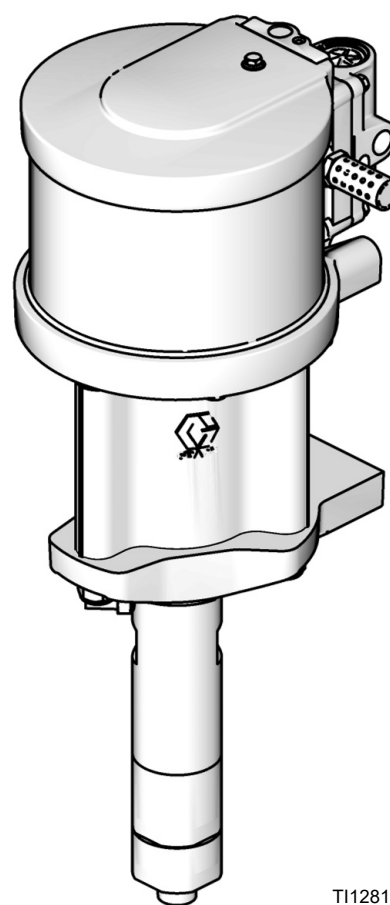
Für den Bereich Hochleistungs-Finishing und Beschichtung in explosionsgefährdeten oder nicht explosionsgefährdeten Bereichen. Anwendung nur durch geschultes Personal.



Wichtige Sicherheitshinweise

Alle Warnhinweise und Anleitungen in diesem Handbuch aufmerksam durchlesen. Bewahren Sie diese Anweisungen sorgfältig auf.

Informationen zu den einzelnen Modellen und den jeweiligen zulässigen Betriebsdrücken finden Sie auf der Seite 4.



T112811a

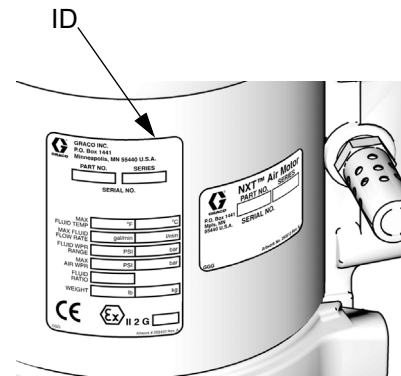


Inhaltsverzeichnis

Tabelle der Pumpen-Teilenummern	3
Pumpenmodelle	4
Warnhinweise	5
Sachverwandte Handbücher	6
Komponentenidentifizierung	7
Installation	8
Allgemeine Informationen	8
Schulung der Bediener	8
Vorbereiten des Standorts	8
Erdung	8
Montage der Pumpe	9
Luft- und Materialschläuche	9
Zubehörteile	9
Typische Installation	10
Betrieb	11
Druckentlastung	11
Spülen vor der Inbetriebnahme	11
Abzugssperre	11
Ölertasse	11
Pumpe ansaugen lassen und einstellen	12
Pumpe abschalten und pflegen	12
Wartung	13
Plan zur vorbeugenden Wartung	13
Schraubverbindungen festziehen	13
Spülen der Pumpe	13
Ölertasse	13
Fehlerbehebung	14
Reparatur	15
Allgemeine Informationen	15
Unterpumpe abklemmen	15
Unterpumpe wieder anschließen	16
Luftmotor trennen	17
Luftmotor wieder anschließen	18
Pumpenteile	19
Teile, die je nach Modell variieren	21
Reparatursätze	22
Leistungskurven	23
Pumpenabmessungen	31
Wandhalterungsabmessungen	32
Technische Daten	33
California Proposition 65	33
Graco-Standardgarantie	34
Graco-Informationen	34

Tabelle der Pumpen-Teilenummern

Auf dem Typenschild (ID) Ihrer Pumpe befindet sich die sechsstellige Teilenummer. Anhand der folgenden Tabelle können Sie auf Basis der sechsstelligen Nummer die Konstruktion Ihres Systems ermitteln. Zum Beispiel bedeutet eine Teilenummer **W 1 5 A A S** eine Ökertassen-Pumpe (**W**) mit einem Druckverhältnis von 15:1 (**15**), 25 cm³ Fördermenge (**A**), 3 UHMWPE/2 PTFE-Dichtungen und mit Ultralife™ beschichteter Kolbenstange, ohne Datenüberwachung, geräuscharm (**A**) in Edelstahlausführung (**S**).



ti12922a

W	15	A		A		S	
Erste Stelle (Ölertasse)	Zweite und dritte Stelle (Druckverhältnis - XX:1)	Vierte Stelle (Fördervolumen Unterpumpe pro Zyklus*)		Fünfte Stelle (Dichtungen - X UHMWPE:X PTFE/ Kolbenstangenbeschichtung/ Datenüberwachung/ Geräuschbelastung)		Sechste Stelle (Untermaterial)	
W	03†	A	25 cc	A†	3:2/Ultralife/ohne Überwachung/geräuscharm	S	Edelstahl
	10	B	50 cc	B	3:2/Ultralife/DataTrak™ /geräuscharm		
	15	C	75 cc	E	3:2/Ultralife/DataTrak™ nur Zykluszähler/geräuscharm		
	18	D	100 cc				
	23	E†	125 cc				
	24	F	150 cc				
	28						
	30						
	36						
	45						
	48						

* Ein Doppelhub (Takt) ergibt sich aus der Kombination von einem Aufwärtshub und einem Abwärtshub.

† Pumpenmodell W03EAS mit Verhältnis 3:1 verwendet eine beschichtete Chromex-Kolbenstange.










Pumpenmodelle






Modell, Serie	Luftmotor	Unterpumpe	Max. Fluidbetriebsdruck MPa, bar (psi)	Durchflussrate bei 60 l/min (DH/min Gal/min)	Material- einlass	Material- auslass	Luft- einlass
W03EAS, Serie A	M02LN0	LW125A	2,07, 20,7 (300)	7,5 (2,0)	1" NPT	1/2" NPT	1/4 NPT(I)
W03EBS, Serie A	M02LT0						
W10CAS, Serie A	M04LN0	LW075A	6,9, 69 (1000)	4,5 (1,2)	3/4" NPT	3/8" NPT	1/4 NPT(I)
W10CBS, Serie A	M04LT0						
W15AAS, Serie A	M02LN0	LW025A	10,3, 103 (1500)	1,5 (0,4)	1/2" NPT	3/8" NPT	1/4 NPT(I)
W15BAS, Serie A	M04LN0	LW050A	10,3, 103 (1500)	3,0 (0,8)	3/4" NPT	3/8" NPT	1/4 NPT(I)
W15BBS, Serie A	M04LT0						
W15FAS, Serie A	M12LN0	LW150A	10,3, 103 (1500)	9,0 (2,4)	1" NPT	3/4" NPT	1/2 NPT(I)
W15FBS, Serie A	M12LT0						
W18EAS, Serie A	M12LN0	LW125A	12,4, 124 (1800)	7,5 (2,0)	1" NPT	1/2" NPT	1/2 NPT(I)
W18EBS, Serie A	M12LT0						
W23DAS, Serie A	M12LN0	LW100A	15,8, 158 (2300)	6,0 (1,6)	3/4" NPT	3/8" NPT	1/2 NPT(I)
W23DBS, Serie A	M12LT0						
W24FAS, Serie A	M18LN0	LW150A	16,5, 165 (2400)	9,0 (2,4)	1" NPT	3/4" NPT	1/2 NPT(I)
W24FBS, Serie A	M18LT0						
W28EAS, Serie A	M18LN0	LW125A	19,3, 193 (2800)	7,5 (2,0)	1" NPT	1/2" NPT	1/2 NPT(I)
W28EBS, Serie A	M18LT0						
W30AAS, Serie A	M04LN0	LW025A	20,7, 207 (3000)	1,5 (0,4)	1/2" NPT	3/8" NPT	1/4 NPT(I)
W30ABS, Serie A	M04LT0						
W30CAS, Serie A	M12LN0	LW075A	20,7, 207 (3000)	4,5 (1,2)	3/4" NPT	3/8" NPT	1/2 NPT(I)
W30CBS, Serie A	M12LT0						
257463 †, Serie A	M12LN0						
W36DAS, Serie A	M18LN0	LW100A	24,8, 248 (3600)	6,0 (1,6)	3/4" NPT	3/8" NPT	1/2 NPT(I)
W36DBS, Serie A	M18LT0						
W45BAS, Serie A	M12LN0	LW050A	31,0, 310 (4500)	3,0 (0,8)	3/4" NPT	3/8" NPT	1/2 NPT(I)
W45BBS, Serie A	M12LT0						
262287 †, Serie A	M12LN0						
262392 †, Serie A	M12FN0						
W48CAS, Serie A	M18LN0	LW075A	33,1, 331 (4800)	4,5 (1,2)	3/4" NPT	3/8" NPT	1/2 NPT(I)
W48CBS, Serie A	M18LT0						

† Bei Pumpenspülsätzen kommt die Teilenummernmatrix nicht zur Anwendung.

Warnhinweise

Die folgenden Warnhinweise betreffen die Einrichtung, Verwendung, Erdung, Wartung und Reparatur dieses Geräts. Das Symbol mit dem Ausrufezeichen steht bei einem allgemeinen Warnhinweis, und das Gefahrensymbol bezieht sich auf Risiken, die während bestimmter Arbeiten auftreten. Konsultieren Sie diese Warnhinweise regelmäßig. Weitere produktspezifische Hinweise befinden sich an den entsprechenden Stellen überall in dieser Anleitung.

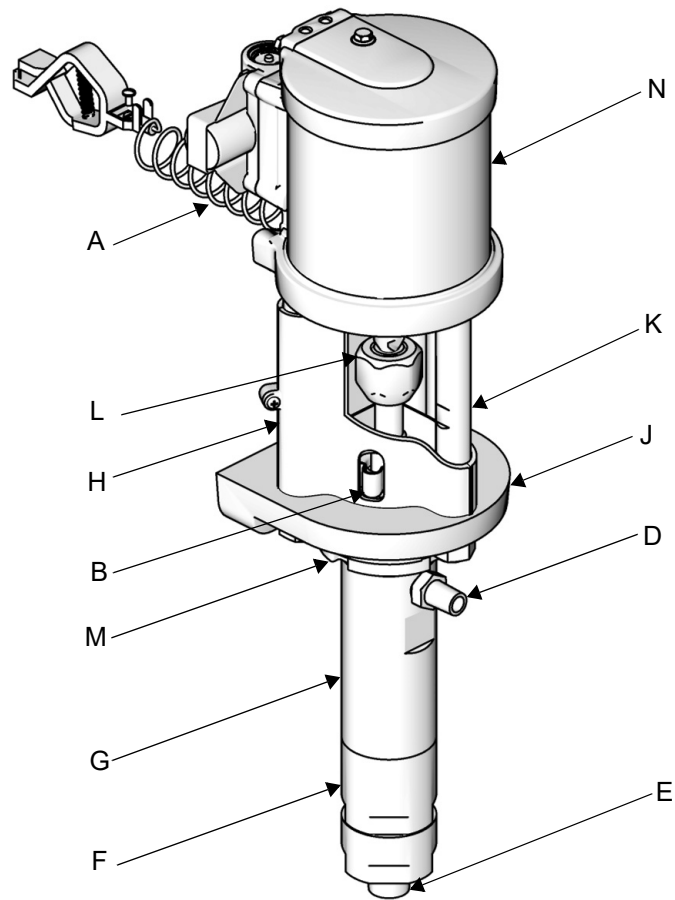
 WARNUNG	
   	<p>BRAND- UND EXPLOSIONSGEFAHR</p> <p>Entzündliche Dämpfe im Arbeitsbereich, wie Lösungsmittel- und Lackdämpfe, können explodieren oder sich entzünden. Zur Vermeidung von Feuer- und Explosionsgefahr:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. • Mögliche Zündquellen wie z. B. Dauerflammen, Zigaretten, tragbare Elektrolampen und Plastik-Abdeckfolien (Gefahr der Entstehung von Funkenbildung durch statische Elektrizität) beseitigen. • Den Arbeitsbereich frei von Abfall, einschließlich Lösemittel, Lappen und Benzin, halten. • Kein Stromkabel ein- oder ausstecken und keinen Licht- oder Stromschalter betätigen, wenn brennbare Dämpfe vorhanden sind. • Alle Geräte im Arbeitsbereich richtig erden. Siehe Erdungsanleitung. • Nur geerdete Schläuche verwenden. • Beim Spritzen in einen Eimer die Pistole fest an den geerdeten Eimer drücken. • Bei statischer Funkenbildung oder einem elektrischen Schlag, das Gerät sofort abschalten. Das Gerät erst wieder verwenden, nachdem das Problem erkannt und behoben wurde. • Im Arbeitsbereich muss immer ein funktionstüchtiger Feuerlöscher griffbereit sein.
	<p>GEFAHR DURCH MISSBRÄUCLICHE VERWENDUNG DES GERÄTS</p> <p>Missbräuchliche Verwendung des Geräts kann zu schweren oder sogar tödlichen Verletzungen führen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Gerät nicht bei Ermüdung oder unter dem Einfluss von Medikamenten oder Alkohol bedienen. • Den zulässigen Arbeitsdruck oder die zulässige Temperatur der Systemkomponente mit dem niedrigsten Nennwert nicht überschreiten. Siehe Technische Daten in all Gerätehandbüchern. • Nur Materialien oder Lösemittel verwenden, die mit den benetzten Teilen des Gerätes verträglich sind. Siehe Technische Daten in all Gerätehandbüchern. Sicherheitshinweise der Material- und Lösungsmittelhersteller beachten. Für vollständige Informationen zum Material können Material Sicherheitsdatenblätter (MSDB) beim Vertriebspartner oder Händler angefordert werden. • Das Gerät täglich überprüfen. Verschlossene oder beschädigte Teile sofort reparieren oder durch Original-Ersatzteile des Herstellers ersetzen. • Das Gerät darf nicht verändert oder modifiziert werden. • Das Gerät darf nur für den vorgegebenen Zweck benutzt werden. Wenden Sie sich mit eventuellen Fragen bitte an Ihren Händler. • Schläuche und Kabel nicht in der Nähe von belebten Bereichen, scharfen Kanten, beweglichen Teilen oder heißen Flächen verlegen. • Schläuche dürfen nicht geknickt, zu stark gebogen oder zum Ziehen von Geräten verwendet werden. • Kinder und Tiere vom Arbeitsbereich fern halten. • Alle anwendbaren Sicherheitsvorschriften einhalten.
  	<p>GEFAHR DURCH EINDRINGEN DES MATERIALS IN DIE HAUT</p> <p>Material, das unter hohem Druck aus der Pistole, aus undichten Schläuchen oder aus beschädigten Komponenten tritt, kann in die Haut eindringen. Diese Art von Verletzung sieht unter Umständen lediglich wie ein einfacher Schnitt aus. Es handelt sich aber tatsächlich um schwere Verletzungen, die eine Amputation zur Folge haben können. Suchen Sie sofort einen Arzt auf.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Pistole niemals gegen Personen oder Körperteile richten. • Nicht die Hand über die Spritzdüse legen. • Undichte Stellen nicht mit Händen, dem Körper, Handschuhen oder Lappen zuhalten oder ablenken. • Niemals ohne Düsenschutz und Abzugssperre arbeiten. • Immer die Abzugssperre verriegeln, wenn nicht gespritzt wird. • Stets die Schritte im Abschnitt Druckentlastung in dieser Betriebsanleitung ausführen, wenn das Spritzen beendet ist und bevor das Gerät gereinigt, überprüft oder gewartet wird.

 WARNUNG	
	<p>GEFAHR DURCH DRUCKBEAUFSCHLAGTES GERÄT</p> <p>Aus der Pistole/dem Dosierventil, undichten Schläuchen oder gerissenen Teilen austretendes Material kann in die Augen oder auf die Haut gelangen und schwere Verletzungen verursachen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Stets die Schritte im Abschnitt Druckentlastung in dieser Betriebsanleitung ausführen, wenn das Spritzen beendet ist und bevor das Gerät gereinigt, überprüft oder gewartet wird. • Vor der Inbetriebnahme des Geräts alle Materialanschlüsse festziehen. • Schläuche, Rohre und Kupplungen täglich überprüfen. Verschlossene oder schadhafte Teile unverzüglich ersetzen.
	<p>GEFAHR DURCH BEWEGLICHE TEILE</p> <p>Bewegliche Teile können Finger oder andere Körperteile einklemmen oder abtrennen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abstand zu beweglichen Teilen halten. • Das Gerät niemals ohne Schutzabdeckungen in Betrieb nehmen. • Unter Druck stehende Geräte können ohne Vorwarnung von selbst starten. Vor dem Überprüfen, Bewegen oder Warten des Geräts daher die in dieser Betriebsanleitung beschriebene Druckentlastung durchführen. Das Gerät von der Stromversorgung bzw. Druckluftzufuhr trennen.
	<p>GEFAHREN DURCH TOXISCHE MATERIALIEN ODER DÄMPFE</p> <p>Giftige Materialien oder Dämpfe können schwere oder tödliche Verletzungen verursachen, wenn sie in die Augen oder auf die Haut gelangen oder geschluckt oder eingeatmet werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informieren Sie sich über die spezifischen Gefahren der verwendeten Materialien anhand der Material Sicherheitsdatenblätter (MSDB). • Gefährliche Materialien nur in dafür zugelassenen Behältern lagern und die Materialien gemäß den zutreffenden Vorschriften entsorgen. • Beim Spritzen oder Reinigen des Geräts immer undurchlässige Handschuhe tragen.
	<p>PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG</p> <p>Wenn Sie das Gerät verwenden, Wartungsarbeiten daran durchführen oder sich einfach im Arbeitsbereich aufhalten, müssen Sie eine entsprechende Schutzbekleidung tragen, um sich vor schweren Verletzungen wie zum Beispiel Augenverletzungen, Einatmen von giftigen Dämpfen, Verbrennungen oder Gehörschäden zu schützen. Der Umgang mit diesem Gerät erfordert unter anderem folgende Schutzvorrichtungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schutzbrille • Schutzkleidung und Atemschutzgerät nach den Empfehlungen der Material- und Lösungsmittelhersteller • Handschuhe • Gehörschutz

Sachverwandte Handbücher

Handbuch	Beschreibung
312792	Merkur Unterpumpe
312796	NXT™ Luftmotor
312797	Merkur Spritz-Komplettgeräte ohne Heizung
312798	Merkur Elektrostatik-Spritz-Komplettgeräte, unbeheizt und beheizt
313255	Merkur-Spritz-Komplettgeräte mit Heizung

Komponentenidentifizierung



ti11700a


ABB. 1. Komponentenidentifizierung


Zeichenerklärung:

- A Erdungskabel
- B TSL-Behälter
- C Ökertasse (nicht sichtbar, unter dem TSL-Behälter)
- D Materialauslass
- E Materialeinlass
- F Unterer Zylinder
- G Oberer Zylinder
- H Verbindungsstangenabdeckung
- J Unterpumpen-Adapter
- K Verbindungsstange
- L Kupplungsmutter
- M Kontermutter
- N Luftmotor

Installation

Allgemeine Informationen

 Positionsnummern und Buchstaben in Klammern im Text verweisen auf die entsprechenden Abbildungen und Teilezeichnungen.

 Immer Originalteile und -zubehöerteile von Graco verwenden, die beim Graco-Händler erhältlich sind. Werden Zubehöerteile Dritter verwendet, so müssen diese in Bezug auf Größe und maximal zulässigen Betriebsdruck den Systemanforderungen entsprechen.

Schulung der Bediener

Alle für die Bedienung der Ausrüstung vorgesehenen Personen müssen sorgfältig im Umgang mit allen Systemkomponenten und Materialien geschult werden. Sämtliche Bediener müssen vor Inbetriebnahme des Gerätes alle Handbücher, Warnschilder und Etiketten lesen.

Vorbereiten des Standorts

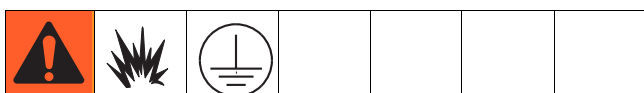
Für eine ausreichende Druckluftzufuhr sorgen.

Vom Luftkompressor eine Druckluftzufuhrleitung zum Pumpenstandort verlegen. Sicherstellen, dass alle Luftschläuche den Anforderungen des Systems in Bezug auf Größe und Druck entsprechen. Nur elektrisch leitfähige Schläuche verwenden.

Arbeitsplatz frei von Gegenständen oder Abfällen halten, welche die Bewegungsfreiheit des Bedienungspersonals beeinträchtigen könnten.

Zum Spülen des Systems einen geerdeten Metalleimer bereithalten.

Erdung



Die Ausrüstung muss geerdet sein. Durch Erdung wird im Fall von elektrostatischer Aufladung oder eines Kurzschlusses eine Abführleitung für den Strom geschaffen und somit das Risiko von statischer Aufladung sowie Stromschlägen reduziert.

Pumpe: Siehe ABB. 2. Sicherstellen, dass die Erdungsschraube (GS) montiert und sicher am Luftmotor befestigt ist. Das andere Ende des Erdungsdrahtes (U) mit einer guten Massepunkt verbinden.

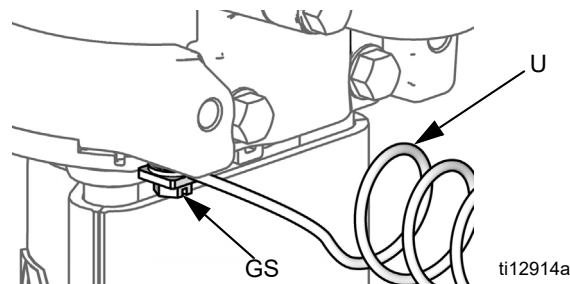


ABB. 2. Erdungsschraube und -kabel

Luft- und Materialschläuche: Beim Durchlaufen von Fluidmaterialien durch Pumpen, Schläuche und Spritzpistolen kann sich statische Elektrizität bilden. Nur elektrisch leitfähige Materialschläuche mit einer max. Gesamtlänge von 150 m verwenden, um eine kontinuierliche Erdung zu gewährleisten. Überprüfen Sie den elektrischen Widerstand der Schläuche. Wenn der Gesamtwiderstand mehr als 25 Megohm beträgt, muss der Schlauch sofort ausgewechselt werden.

Luftkompressoren: Herstellerempfehlungen beachten.

Spritzpistole/Dosierventil: Die Spritzpistole durch Anschluss an einen von Graco zugelassenen, geerdeten Materialschlauch erden.

Materialbehälter: Gemäß den örtlichen Vorschriften erden.

Zu spritzendes Objekt: gemäß den örtlichen Vorschriften.

Zum Spülen verwendete Lösungsmittelbehälter: Alle geltenden Vorschriften befolgen. Nur elektrisch leitende Metalleimer verwenden, die auf einer geerdeten Oberfläche stehen. Metalleimer nie auf einer nicht leitenden Oberfläche wie z. B. Papier oder Pappe abstellen, weil dadurch die Erdungsverbindung unterbrochen wird.

Um den Erdschluss beim Spülen oder Druckentlasten aufrecht zu erhalten: ein Metallteil der Spritzpistole/des Dosierventils fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken, dann den Abzug betätigen.

Montage der Pumpe

Pumpe nur an einer Graco-Wandhalterung 15T795 oder einem Graco-Fahrgestell, welche jeweils über ihren Händler erhältlich sind, montieren. Entnehmen Sie die Pumpenabmessungen Seite 31. Befolgen Sie bei Wandgeräten folgende Hinweise:

1. Die Wand muss das Gewicht von Pumpe, Halterung, Schläuchen und Zubehörteilen sowie die beim Betrieb entstehende Belastung tragen können.
2. Befestigen Sie die Wandhalterung auf ca. 1,2 bis 1,5 m Höhe über dem Boden. Um den Betrieb und die Wartungsarbeiten zu erleichtern, müssen Lufteinlass, Materialeinlass und Materialauslass der Pumpe leicht erreichbar sein.
3. Wandhalterung als Vorlage benutzen, um 2 Löcher mit 10 mm Durchmesser in die Wand zu bohren. Die Abmessungen für eine Wandbefestigung befinden sich auf Seite 32.
4. Halterung an der Wand befestigen. Halterung mit 9-mm-Schrauben festschrauben, damit ein Schwingen der Pumpe während des Betriebs vermieden wird.

HINWEIS: Stellen Sie sicher, dass die Halterung eben ist.

Luft- und Materialschläuche




Achten Sie auf eine richtige Auslegung aller Luftschläuche (N) und Materialschläuche (M) auf die in Ihrem System herrschenden Nenndruckwerte. Siehe ABB. 3. Nur elektrisch leitfähige Materialschläuche verwenden.

Zubehörteile

Die folgenden Zubehörteile in der in ABB. 3 gezeigten Reihenfolge anbringen. Dabei bei Bedarf Adapter verwenden.

Luftleitung

- **Lufthahn mit Entlastungsbohrung (E):** Wird in diesem System benötigt, um die Luft, die sich zwischen dem Hahn und dem Luftmotor und der Pistole nach Schließen des Hahns angesammelt hat, abzulassen.

						
Eingeschlossene Druckluft kann dazu führen, dass die Pumpe unerwartet betätigt wird und schwere Verletzungen durch Spritzen oder bewegliche Teile verursacht.						

Sicherstellen, dass das Luftventil von der Pumpenseite her leicht zugänglich ist, und dass er stromabwärts vom Luftregler eingebaut ist.

- **Pumpen-Luftregler (H):** Regelt die Geschwindigkeit der Pumpe und den Ausgangsdruck. Muss nahe zur Pumpe installiert werden.
- **Luftleitungsfilter (B):** Entfernt Feuchtigkeit und Schmutz aus der Druckluft.
- **Luftabsperrentil (A):** Trennt die Zubehörteile an der Luftleitung für Servicearbeiten. Es muss allen anderen Zubehörteilen der Luftleitung vorgeschaltet werden.
- **Pistolen-Luftdruckregler (D):** Regelt den Luftdruck der der luftunterstützten Spritzpistole zugeführten Luft.

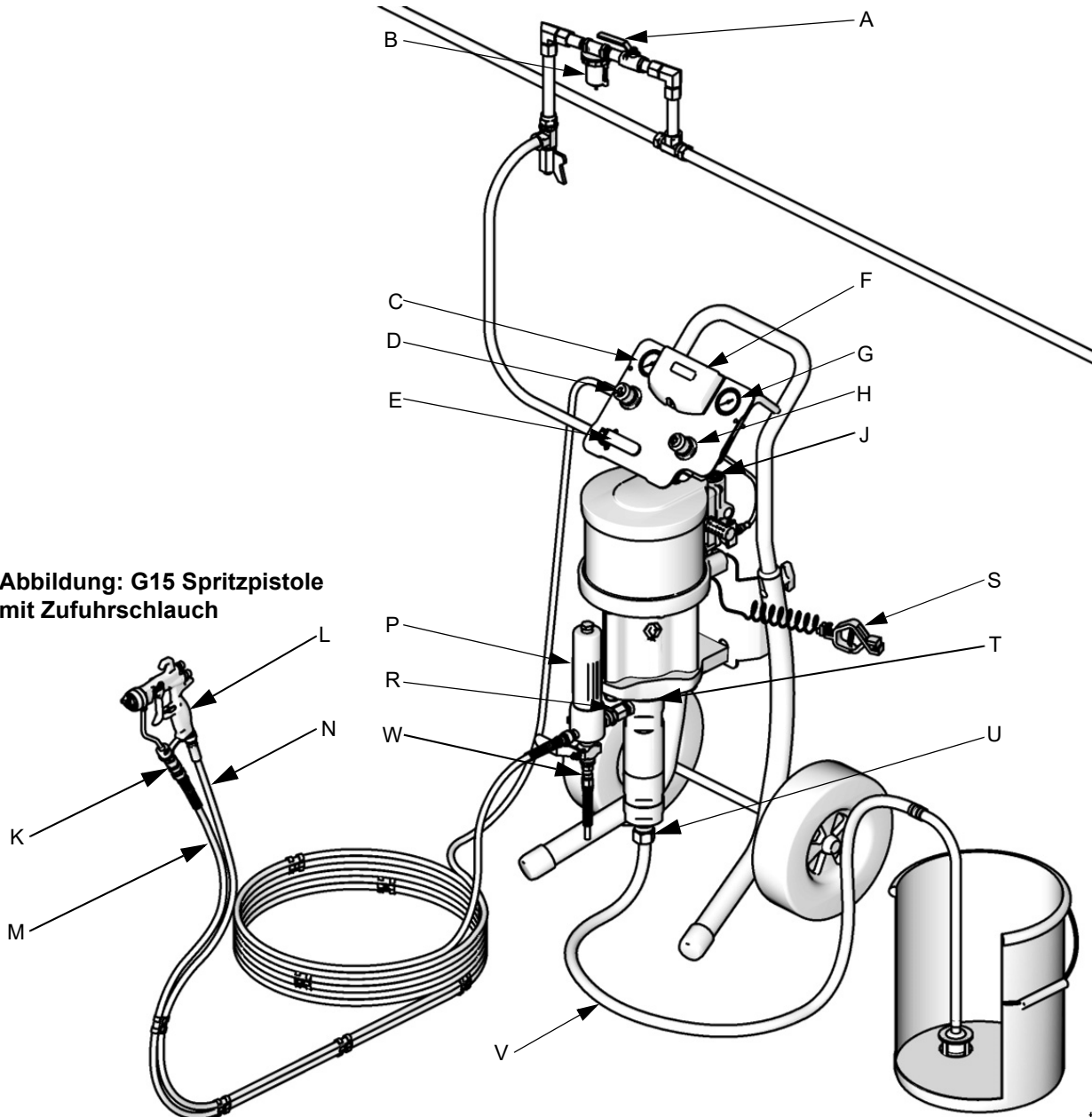
Materialleitung

- **Materialfilter (P):** Mit einem 60 Maschenelement (250 Mikron) aus Edelstahl zum Filtern von Partikeln aus dem Material, wenn dieses aus der Pumpe austritt.
- **Materialablassventil (W):** Wird im System benötigt, um den Materialdruck in Schlauch und Pistole zu entlasten.
- **Pistole oder ein Extrusionsventil (L):** Dient zum Extrudieren des Materials. Die in ABB. 3 gezeigte Pistole ist eine luftunterstützte Spritzpistole für Materialien mit geringer bis mittlerer Viskosität.
- **Drehgelenk der Materialleitung (K):** Gibt der Pistole mehr Bewegungsfreiheit.
- **Ansaugsatz (V):** Ermöglicht es der Pumpe, Material aus einem Behälter anzusaugen.

Typische Installation

- | | | | |
|---|--|---|--|
| A | Luftabsperrentil | L | Luftunterstützte Spritzpistole |
| B | Luftfilter (optionales Zubehör) | M | Materialzufuhrschlauch für Pistole |
| C | Luftdruckanzeige der Pistole | N | Luftzufuhrschlauch für Pistole |
| D | Druckregler Pistolen-Luft | P | Materialfilter |
| E | Entlastungsbohrung | R | Materialauslass der Pumpe |
| F | DataTrak | S | Erdungsleitung |
| G | Luftdruckanzeige der Pumpe | T | Ölertasse (nicht sichtbar, siehe ABB. 4, Seite 11) |
| H | Luftdruckregler der Pumpe | U | Materialeinlass der Pumpe |
| J | Magnetventil-Entriegeltaste (nicht sichtbar) | V | Ansaugschlauch |
| K | Pistolendrehgelenk | W | Materialablassventil |

Abbildung: G15 Spritzpistole mit Zufuhrschlauch

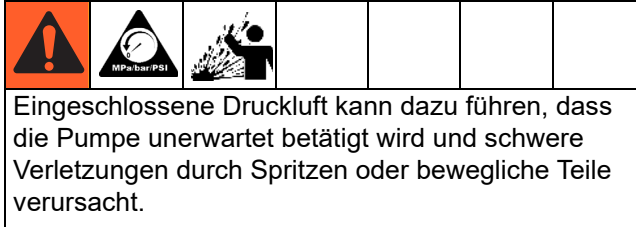


ti12800a

ABB. 3. Typische Installation. (Abbildung zeigt Montage auf Graco-Fahrgestell.)

Betrieb

Druckentlastung



1. Die Abzugssperre verriegeln.
2. Die Entlastungsbohrung schließen.
3. Die Abzugssperre entriegeln.
4. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken. Zur Druckentlastung die Pistole betätigen.
5. Die Abzugssperre verriegeln.
6. Alle Materialablassventile im System öffnen und Behälter zum Auffangen des abgelassenen Materials bereithalten. Ablassventile bis zur nächsten Verwendung offen lassen.
7. Wenn die Vermutung besteht, dass die Spritzdüse oder der Schlauch verstopft sind oder der Druck nach Ausführung der obigen Schritte nicht vollständig entlastet wurde, GANZ LANGSAM die Haltemutter am Düsenschutz oder die Schlauchkupplung lösen und den Druck nach und nach entlasten. Dann das Verbindungsstück vollständig abschrauben. Verstopfungen in Schlauch oder Düse beseitigen.

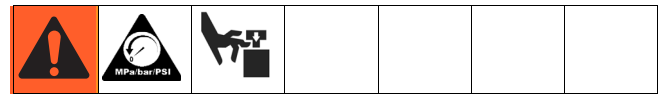
Spülen vor der Inbetriebnahme

Das Gerät wurde im Werk mit Leichtöl getestet, das zum Schutz der Teile in den Materialkanälen belassen wurde. Um eine Verunreinigung des Spritzmaterials mit Öl zu vermeiden, das Gerät vor der Inbetriebnahme mit einem verträglichen Lösungsmittel spülen. Siehe **Wartung**, Seite 13.

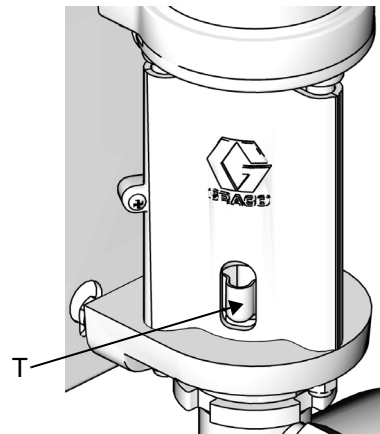
Abzugssperre

Damit die Pistole nicht versehentlich betätigt werden kann (z. B. durch versehentliche Betätigung oder wenn sie zu Boden fällt oder einen Schlag erhält), muss die Abzugssperre bei Abschluss oder Unterbrechung der Spritzarbeiten immer verriegelt werden.

Ölertasse



Vor dem Starten der Ölertasse (T) zu 1/3 mit Graco-TSL-Flüssigkeit oder einem verträglichen Lösungsmittel füllen.



ti11927a

ABB. 4. Ölertasse befüllen

Pumpe ansaugen lassen und einstellen

1. Abzug der Pistole verriegeln. Düsenchutz und Spritzdüse von der Pistole abnehmen. Siehe Spritzpistolen-Handbuch.
2. Den Pistolen-Luftregler und Pumpen-Luftregler (H) durch Drehen der Knöpfe gegen den Uhrzeigersinn drehen, um ihn zu schließen und dadurch den Druck auf Null zu verringern. Schließen Sie das Hauptluftventil (E). Sicherstellen, dass alle Ablassventile geschlossen sind.
3. Sicherstellen, dass alle Anschlüsse im System fest angezogen sind.
4. Einen Eimer in Pumpennähe aufstellen. Den Ansaugschlauch nicht ziehen oder spannen, sondern wie dargestellt hängen lassen, damit das Material leichter in die Pumpe fließen kann.

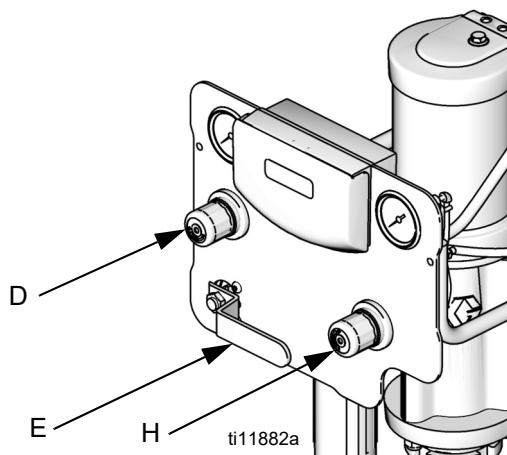


ABB. 5

5. Ein Metallteil der Spritzpistole (L) fest gegen den geerdeten Metalleimer drücken und den Abzug geöffnet halten.
6. *Pumpen mit Trockenlaufschutz:* Durch Drücken der Ansaug-/Spül-Taste auf dem DataTrak die Ansaug-/Spül-Funktion aktivieren.
7. Öffnen Sie das Hauptluftventil (E). Langsam den Pumpenluftregler (H) öffnen, bis die Pumpe startet.
8. Die Pumpe langsam laufen lassen, bis die gesamte Luft herausgedrückt wurde und Pumpe sowie Schläuche vollständig gefüllt sind.

9. *Pumpen mit Trockenlaufschutz:* Durch Drücken der Ansaug-/Spül-Taste auf dem DataTrak die Ansaug-/Spül-Funktion deaktivieren.
10. Den Abzug der Pistole loslassen und verriegeln. Die Pumpe muss bei Druck blockieren.
11. Sind Pumpe und Leitungen vorgefüllt und sind vorliegender Luftdruck und zugeführte Menge angemessen, startet und stoppt die Pumpe, wenn Pistole/Ventil geöffnet bzw. geschlossen werden.
12. Den Luftregler zum Steuern der Pumpentaktzahl und des Materialdrucks verwenden. Setzen Sie immer einen möglichst niedrigen Luftdruck ein, um das gewünschte Arbeitsergebnis zu erzielen. Zu hohe Druckwerte verursachen einen vorzeitigen Verschleiß von Spritzdüse/Strahldüse und Pumpe.

ACHTUNG

Die Pumpe niemals trocken laufen lassen. Eine Pumpe im Trockenlauf beschleunigt auf eine unzulässig hohe Taktzahl und zerstört sich dabei selbst. Dreht oder beschleunigt die Pumpe zu schnell, Pumpe sofort abschalten und die Materialzufuhr überprüfen. Ist der Materialbehälter leer und wurde Luft in die Leitungen gepumpt, den Materialbehälter nachfüllen und Pumpe und Leitungen erneut mit Material befüllen oder mit verträglichem Lösungsmittel spülen und dieses im System belassen. Auf jeden Fall die gesamte Luft aus dem Materialsystem ablassen.

Pumpe abschalten und pflegen

Für eine kurze Abschaltung den Druck ablassen, siehe Seite 11. Die Pumpe am unteren Umschaltpunkt stoppen, damit kein Material an den freiliegenden Stellen der Kolbenstange antrocknen und dadurch die Halspackungen beschädigen kann.

Wenn die Pumpe länger oder über Nacht ausgeschaltet wird, muss diese stets gespült werden, bevor das Material an der Kolbenstange antrocknet. Den Druck entlasten, Seite 11.

Wartung

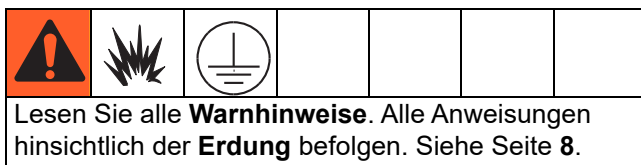
Plan zur vorbeugenden Wartung

Wie oft Ihr System gewartet werden muss, hängt ganz von den jeweiligen Betriebsbedingungen ab. Anhand der gewonnenen Erfahrung einen vorbeugenden Wartungsplan mit den entsprechenden Wartungszeiten und -arbeiten erstellen und dann regelmäßige Inspektionstermine festlegen.

Schraubverbindungen festziehen

Vor jeder Anwendung alle Schläuche auf Verschleiß und Schäden untersuchen. Bei Bedarf auswechseln. Prüfen, ob alle Schraubverbindungen festgezogen und dicht sind.

Spülen der Pumpe



Pumpe spülen:

- Vor dem ersten Gebrauch
- Beim Wechseln von Farben oder Materialien
- Vor Reparatur des Geräts
- Bevor Material in einer nicht verwendeten Pumpe antrocknen oder sich absetzen kann (Verwendbarkeitsdauer katalysierter Materialien prüfen)
- Täglich gegen Arbeitsende
- Vor einem Einlagern der Pumpe.

Zum Spülen möglichst niedrigen Druck verwenden. Mit einer Flüssigkeit spülen, die mit dem verwendeten Material und den benetzten Teilen im System verträglich ist. Fragen Sie den Materialhersteller oder Materiallieferanten nach empfohlenen Spülflüssigkeiten und der Spülhäufigkeit.

1. Befolgen Sie **Druckentlastung**, auf Seite 11.
2. Düsenschutz und Spritzdüse von der Pistole abnehmen. Siehe separates Spritzpistolen-Handbuch.
3. Das Saugrohr in einen geerdeten Metalleimer mit Reinigungsflüssigkeit legen.
4. Die Pumpe auf den niedrigstmöglichen Materialdruck stellen und starten.
5. Ein Metallteil der Pistole fest gegen einen geerdeten Metalleimer drücken.
6. *Nur Geräte mit Durchlaufschutz:* Durch Drücken des Ansaug-/Spül-Knopfs auf dem DataTrak die Ansaug-/Spül-Funktion aktivieren.
7. Pistole betätigen. System spülen, bis nur noch sauberes Lösungsmittel aus Pistole austritt.
8. *Nur Geräte mit Durchlaufschutz:* Durch Drücken des Ansaug-/Spül-Knopfs auf dem DataTrak die Ansaug-/Spül-Funktion deaktivieren.
9. Befolgen Sie **Druckentlastung**, auf Seite 11.
10. Düsenschutz, Spritzdüse und Materialfilterelement getrennt reinigen, danach wieder installieren.
11. Ansaugrohr innen und außen reinigen.

Ölertasse

Die Ölertasse zur Hälfte mit TSL-Flüssigkeit von Graco füllen. Füllstand täglich prüfen.

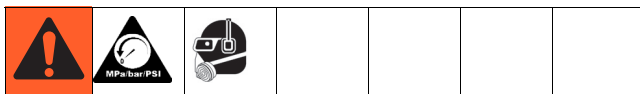
Fehlerbehebung

						
Den Druck entlasten , bevor ein Gerät im System überprüft oder gewartet wird.						

HINWEIS: Vor dem Zerlegen der Pumpe Anlage zuerst auf alle möglichen Fehler und ihre Ursachen überprüfen.

Problem	Ursache	Lösung
Pumpenausgang bei beiden Hübren zu gering.	Luftversorgungsleitungen werden behindert.	Alle Verstopfungen beseitigen; sicherstellen, dass alle Absperrventile geöffnet sind; Druck erhöhen, aber nicht den zulässigen Betriebsdruck überschreiten.
	Materialzufuhrbehälter ist leer.	Pumpe nachfüllen und Pumpe erneut ansaugen lassen.
	Materialauslassleitung, Ventile usw. verstopft.	Reinigen.
	Kolbenpackungen verschlissen.	Austauschen. Siehe Unterpumpen-Anleitung 312792.
Pumpenausgang nur bei einem Hub gering.	Kugelrückschlagventile offen oder verschlissen.	Überprüfen und reparieren.
	Kolbenpackungen verschlissen.	Austauschen.
Kein Ausgang.	Kugelrückschlagventile falsch installiert.	Überprüfen und reparieren.
Pumpe arbeitet unregelmäßig.	Materialzufuhrbehälter ist leer.	Pumpe nachfüllen und Pumpe erneut ansaugen lassen.
	Kugelrückschlagventile offen oder verschlissen.	Überprüfen und reparieren.
	Kolbenpackungen verschlissen.	Austauschen.
Die Pumpe arbeitet nicht.	Luftversorgungsleitungen werden behindert.	Alle Verstopfungen beseitigen; sicherstellen, dass alle Absperrventile geöffnet sind; Druck erhöhen, aber nicht den zulässigen Betriebsdruck überschreiten.
	Materialzufuhrbehälter ist leer.	Pumpe nachfüllen und Pumpe erneut ansaugen lassen.
	Materialauslassleitung, Ventile usw. verstopft.	Reinigen.
	Luftmotor beschädigt.	Siehe Handbuch 312796 für den Luftmotor.
	Material an Kolbenstange angetrocknet.	Pumpe auseinanderbauen und reinigen. Siehe Seite 15 und Betriebsanleitung 312792. Zukünftig die Pumpe immer am unteren Umschaltpunkt stoppen.
	Trockenlaufschutz-Magnetventil hat ausgelöst.	Magnetventil zurücksetzen. Siehe Handbuch 312796 für den Luftmotor.

Reparatur



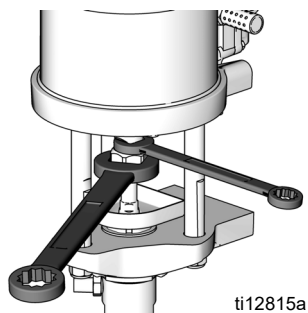
Allgemeine Informationen

- Positionsnummern und Buchstaben in Klammern im Text verweisen auf die entsprechenden Abbildungen und Teilezeichnungen.
- Immer Originalteile und -zubehöerteile von Graco verwenden, die beim Graco-Händler erhältlich sind. Werden Zubehörteile Dritter verwendet, so müssen diese in Bezug auf Größe und maximal zulässigen Betriebsdruck den Systemanforderungen entsprechen.

Unterpumpe abklemmen

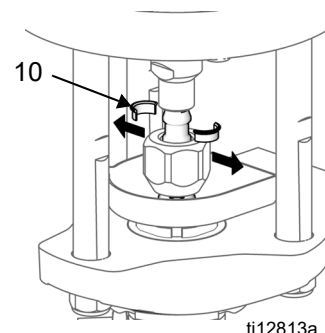
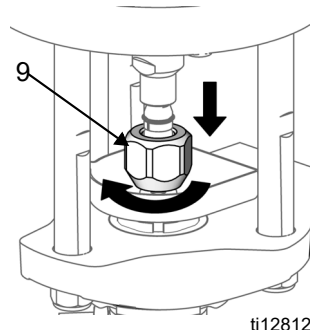
1. Stoppen Sie die Pumpe in mittlerer Hubposition.
2. Pumpe nach Möglichkeit spülen. (Siehe Seite 13). Druckentlastung durchführen. (Siehe Seite 11).
3. Luft- und Materialschläuche sowie das Erdungskabel (13) trennen.
4. Die Verbindungsstangenabdeckung (11) entfernen. Das Tropfblech beiseite halten.

5. Die Schlüssel­flächen der Kolben­stange des Luft­motors mit einem Schraubenschlüssel halten. Mit einem anderen Schraubenschlüssel die Kupplungsmutter (9) lösen.



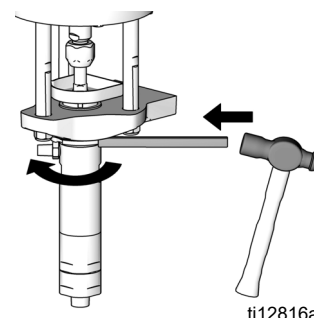
HINWEIS: Alle Modelle W03xxx, W15BAS, W15BBS, W10CAS und W10CBS besitzen eine Gewinde-Adapterkupplung zwischen der Kolbenstange des Luftmotors und der Kupplungsmutter. Für das Lösen der Kupplungsmutter die Schlüssel­flächen der Adapterkupplung und nicht die Schlüssel­flächen an der Kolbenstange des Luftmotors halten.

6. Die Kupplungsmutter (9) weit genug abdrehen, um die Kupplungsmuffen (10) entfernen zu können, danach die Kupplungsmutter (9) entfernen.

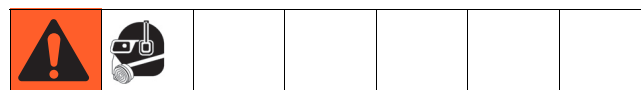


7. Den TSL-Behälter (7) nach oben ziehen, um diesen zu entnehmen.

8. Die Kontermutter (4) mit einem Hammer und einer Messingstange lösen. Die Kontermutter so weit wie möglich abschrauben.



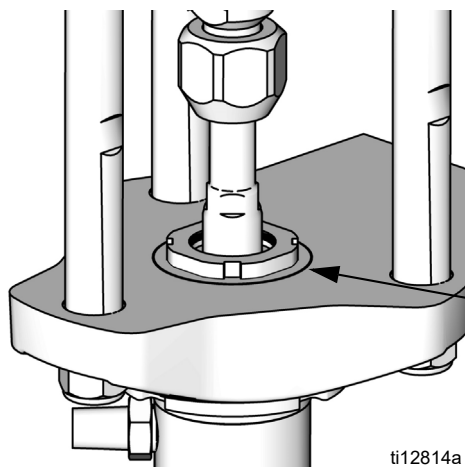
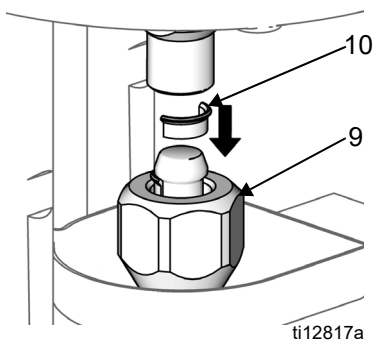
9. Die Unterpumpe mit der Hand abschrauben und auf der Werkbank ablegen.



Die Gewindegänge sind äußerst scharf. Verwenden Sie einen Lappen, um Ihre Hände beim Drehen oder Tragen der Pumpe zu schützen.

Unterpumpe wieder anschließen

1. Den Luftmotor auf die Rückseite drehen, dann die Unterpumpe per Hand in die Adapterplatte eindrehen. Die Pumpe wieder senkrecht stellen.
2. Die Kolbenstange des Luftmotors mit einer Hand hochhalten. Mit der anderen Hand Kupplungsmutter (9) auf Kolbenstange aufsetzen.
3. Kupplungsmuffe (10) mit der großen Flanschseite nach oben in die Kupplungsmutter (9) stecken.
4. Die Kolbenstange des Luftmotors vorsichtig auf die Unterpumpenstange fallen lassen. Die Kupplungsmutter (9) handfest anziehen.
5. Die Unterpumpe in die Adapterplatte (3) schrauben, bis das obere Ende des Zylinders mit der Oberseite der Adapterplatte abschließt.



Der Zylinder sollte plan zur Platte sein, **nicht** die Ökertasse.

ABB. 6. Richten Sie den Zylinder auf die Adapterplatte aus.

6. Richten Sie den Materialauslass wie dargestellt aus und ziehen Sie die Kontermutter fest.
7. Richten Sie den TSL-Behälter (7) aus und drücken Sie diesen an seinen Platz.
8. Die Schlüsselflächen der Motorstange mit einem Schraubenschlüssel halten. Mit einem anderen Schraubenschlüssel die Kupplungsmutter (9) festziehen.

HINWEIS: Alle Modelle W03xxx, W15BAS, W15BBS, W10CAS und W10CBS besitzen eine Gewinde-Adapterkupplung zwischen der Kolbenstange des Luftmotors und der Kupplungsmutter. Für das Lösen der Kupplungsmutter die Schlüsselflächen der Adapterkupplung und nicht die Schlüsselflächen an der Kolbenstange des Luftmotors halten.

Die Kupplungsmutter handfest festschrauben und dann der folgenden Tabelle entsprechend festziehen:

Motor	Mit folgendem Drehmoment anziehen
M02xxx	31-35 N•m (23-26 ft-lb)
M02xxx (nur bei den Modellen W03xxx)	102-108 N•m (75-80 ft-lb)
M04xxx	68-75 N•m (50-55 ft-lb)
M07xxx - M34xxx	102-108 N•m (75-80 ft-lb)

Luftmotor trennen

HINWEIS: Siehe Betriebsanleitung 312796 für den Service am Luftmotor und Informationen zu den Teilen.

1. Pumpe nach Möglichkeit spülen. (Siehe Seite 13.) Druckentlastung durchführen. (Siehe Seite 11.)
2. Luft- und Materialschläuche sowie das Erdungskabel (13) und die Verbindungsstangenabdeckung (11) trennen.

3. Die Schlüsselflächen der Kolbenstange des Luftmotors mit einem Schraubenschlüssel halten. Mit einem anderen Schraubenschlüssel die Kupplungsmutter (9) lösen.

HINWEIS: Alle Modelle W03xxx, W15BAS, W15BBS, W10CAS und W10CBS besitzen eine Gewinde-Adapterkupplung zwischen der Kolbenstange des Luftmotors und der Kupplungsmutter. Für das Lösen der Kupplungsmutter die Schlüsselflächen der Adapterkupplung und nicht die Schlüsselflächen an der Kolbenstange des Luftmotors halten.

4. Die Verbindungsstangenmutter (6) mit einem Steckschlüssel abdrehen: 13 mm für M02xxx, 23 mm für alle anderen.

HINWEIS: Sämtliche Modelle W03xxx besitzen eine Adapterplatte (14) zwischen den Zugankern (5) und dem Luftmotor (1). Bei diesen Modellen ist es nicht notwendig, die Zugankermutter (6) zu entfernen. Stattdessen den Tropfschutz (12) soweit wie möglich zur Geräteunterseite hin nach unten schieben. Mit einem 5/16" Inbusschlüssel die drei Innensechskant-Schrauben (15), die den Luftmotor (1) an der Adapterplatte (14) halten, entfernen.

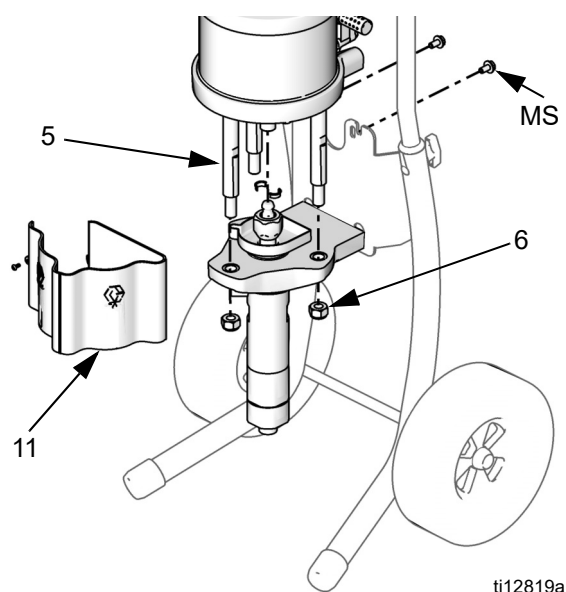
5. Zum Trennen der beiden oberen Befestigungsschrauben (MS) einen 13 mm-Steckschlüssel benutzen.

HINWEIS: Bei den Modellen W03xxx nicht erforderlich.

6. Den Luftmotor anheben und abnehmen. Die Verbindungsstangen (5) und das Tropfblech (12) bleiben montiert.

Fahrgestellmontage: Die beiden Schrauben an den Auslegern entfernen und für eine leichtere Entnahme des Luftmotors die Druckluftsteuerkonsole nach hinten klappen oder abnehmen.

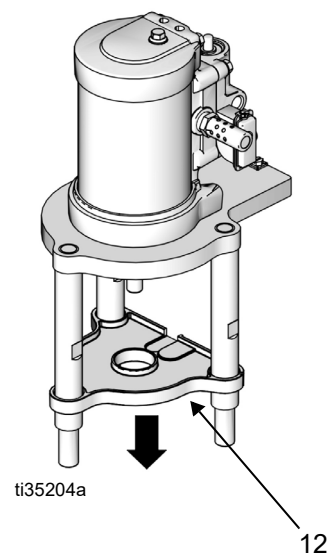
HINWEIS: Bei den Modellen W03xxx können die Verbindungsstangen (5), das Tropfblech (12) und die Adapterplatte (14) an der unteren Gerätebaugruppe befestigt bleiben.



7. Das Tropfblech (12) von den Verbindungsstangen (5) schieben.

HINWEIS: Bei den Modellen W03xxx nicht erforderlich.

8. Setzen Sie an den Einkerbungen der Verbindungsstangen (5) einen Maulschlüssel an, um diese von der unteren Luftmotorabdeckung zu entfernen.



HINWEIS: Bei den Modellen W03xxx nicht erforderlich.

Luftmotor wieder anschließen

- Das Tropfblech (12) auf die Verbindungsstangen (5) schieben.

HINWEIS: Bei den Modellen W03xxx nicht erforderlich.

- Verbindungsstangen (5) in die untere Luftmotorabdeckung einschrauben. Gemäß folgender Tabelle anziehen:

Motor	Mit folgendem Drehmoment anziehen
M02xxx	7-13,5 N•m (5-10 ft-lb)
Alle anderen Größen	68-75 N•m (50-55 ft-lb)

HINWEIS: Bei den Modellen W03 den Luftmotor auf der Adapterplatte (14) platzieren und mit den Schrauben (15) befestigen. Schrauben mit 7-13,5 N•m (5-10 ft-lb) festziehen. Die Verbindungsstangen auf 68-75 N•m (50-55 ft-lb) festziehen.

- Luftmotor wieder mit zwei Personen erneut befestigen. Die Verbindungsstangen (5) auf die Löcher im Pumpenadapter (3) ausrichten. Luftmotor vorsichtig auf Befestigungsposition ablassen.

HINWEIS: Bei den Modellen W03xxx nicht erforderlich.

- Die Verbindungsstangenmutter (6) aufschrauben und der folgenden Tabelle entsprechend festziehen:

Motor	Mit folgendem Drehmoment anziehen
M02xxx	20-27 N•m (15-20 ft-lb)
Alle anderen Größen	68-81 N•m (50-60 ft-lb)

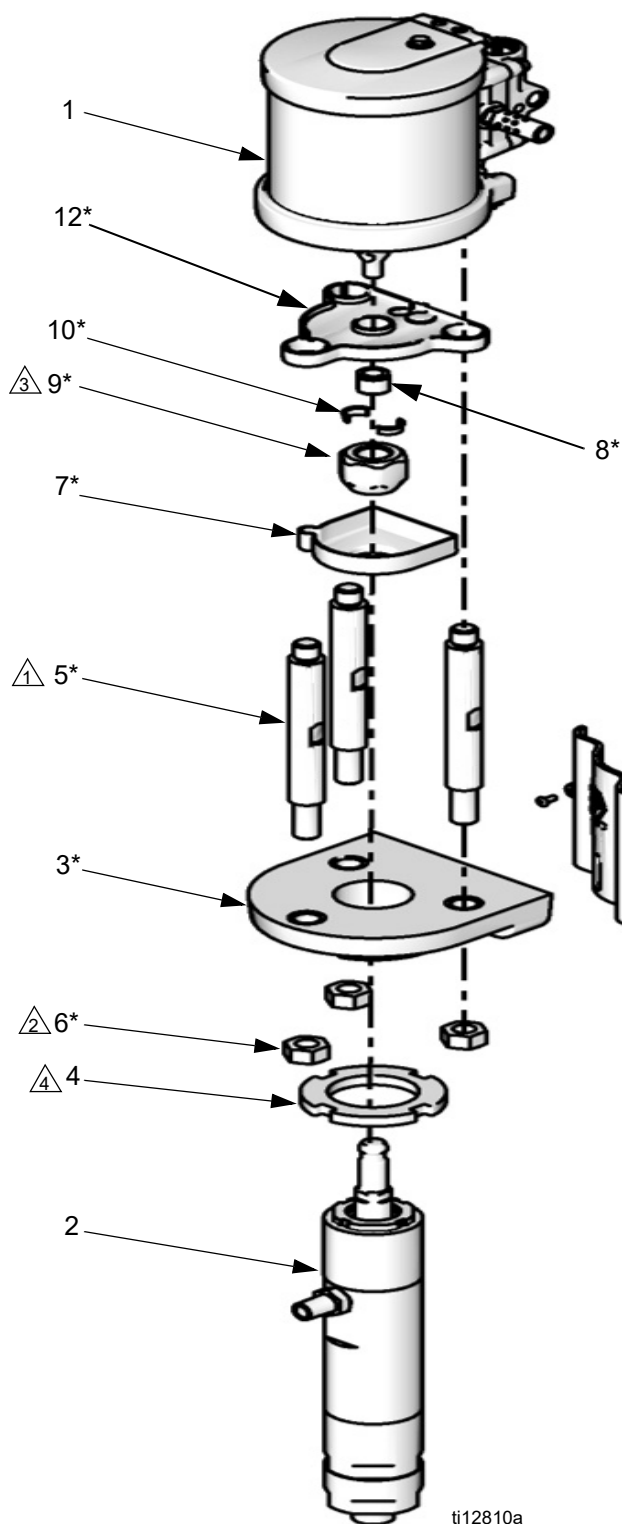
HINWEIS: Bei den Modellen W03xxx nicht erforderlich, außer die Verbindungsstangenmutter (6) wurden entfernt. In diesem Fall mit 68-81 N•m (50-60 ft-lb) festziehen.

- Die Befestigungsschrauben festziehen.
- Die Kupplungsmutter handfest festschrauben und dann der folgenden Tabelle entsprechend festziehen:

Motor	Mit folgendem Drehmoment anziehen
M02xxx	31-35 N•m (23-26 ft-lb)
M02xxx (nur bei den Modellen W03xxx mit Adapterplatte)	102-108 N•m (75-80 ft-lb)
Alle anderen Größen	102-108 N•m (75-80 ft-lb)

- Die Luft- und Materialschläuche sowie das Erdungskabel und die Verbindungsstangenabdeckung anbauen.

Pumpenteile



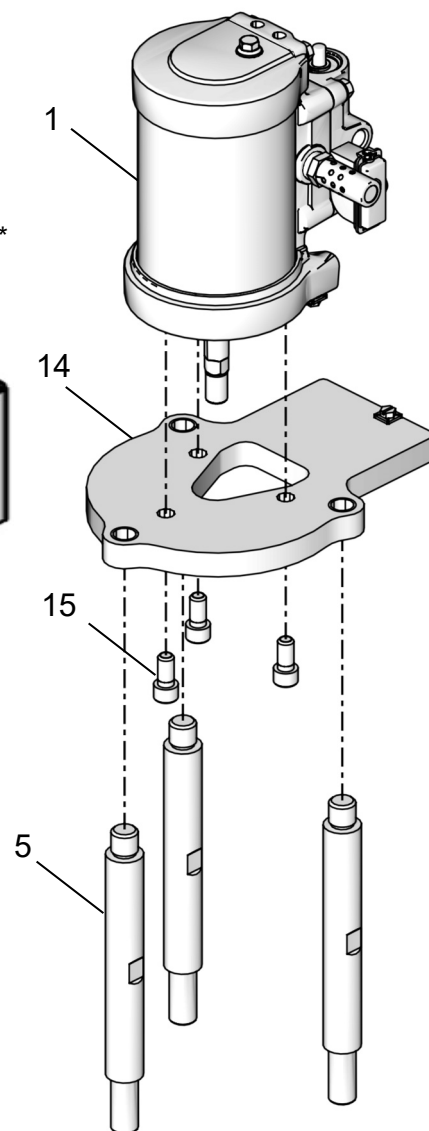
ti12810a

⚠ 1 Die Anzugsmomente variieren je nach Größe des Luftmotors. Siehe **Luftmotor trennen** auf Seite 17 und **Luftmotor wieder anschließen** auf Seite 18.

⚠ 2 Die Anzugsmomente variieren je nach Größe des Luftmotors. Siehe **Luftmotor trennen** auf Seite 17 und **Luftmotor wieder anschließen** auf Seite 18.

⚠ 3 Die Anzugsmomente variieren je nach Größe der Unterpumpe.
 25 cm³: 31-35 N•m (23-26 ft-lb)
 3,5"-Luftmotor, 25 cm³ - 75 cm³: 68-75 N•m (50-55 ft-lb)
 Alle anderen: 102-108 N•m (75-80 ft-lb)

⚠ 4 Mit 95-102 N•m (70-75 ft-lb) anziehen



Pumpenteile

HINWEISE:

- Teile, die je nach Modell variieren, siehe Seite 21.
- Für die Pumpenspülsätze 262287 und 262392 siehe Handbuch 310863 bezüglich zusätzlicher Informationen zu den Teilen.
- Für den Pumpenspülsatz 257463 siehe Handbuch 313289 bezüglich zusätzlicher Informationen zu den Teilen.

Pos.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
1	Siehe Seite 21	MOTOR	1
2	Siehe Seite 21	UNTERPUMPE	1
3*	Siehe Seite 21	ADAPTER, Pumpe	1
4	Siehe Seite 21	MUTTER, Arretierung	1
5*	15M661 15M662	VERBINDUNGSSTANGE Motor M02xxx Alle anderen Motorgrößen und W03xxx Pumpen mit Adapterplatte (14)	3 3
6*	104541 15U606	Mutter von Verbindungsstange Motor M02xxx Alle anderen Motorgrößen und W03xxx Pumpen mit Adapterplatte (14)	3 3
7*	Siehe Seite 21	BEHÄLTER, TSL	1
8*	Siehe Seite 21	ADAPTER, 1/2-20 ID X M22 x 1,5 AD	

Pos.	Teile-Nr.	Beschreibung	Menge
9*	15M758 15T311	MUTTER, Kupplungs- Unterpumpen LW025x Alle anderen Pumpengrößen und W03xxx Pumpen mit Adapterplatte (14)	1 1
10*	-----	Kupplungsmuffe; <i>siehe Seite 22 zur Bestellung einer 10er-Packung</i>	2
11*	Siehe Seite 21	ABDECKUNG, Verbindungsstange	1
12*	Siehe Seite 21	TROPFBLECH	1
13	238909 244524	DRAHT, Erdungsbaugruppe, nicht dargestellt Alle Pumpen des Modells Wxxxxx Nur Pumpenmodelle 257463, 262287 und 262392	1 1
14	17V942	ADAPTERPLATTE, 2,5"-Luftmotor, nur W03xxx Pumpen	1
15	C20019	SCHRAUBE, Innensechskant, nur W03xxx Pumpen mit Adapterplatte (14)	3

----- Nicht einzeln erhältlich.

* Im Verbindungssatz enthalten. Siehe Seite 22, um den passenden Satz für Ihre Pumpe zu bestellen.

HINWEIS: Zusätzliche Warnschilder, Schilder, Aufkleber und Karten sind kostenlos erhältlich.

Teile, die je nach Modell variieren

Modell	Motor (1)	Motor-kolben-Durchm. (Zoll)	Unterpumpe (2)	Pumpen-adapter (3)	Konter-mutter (4)	TSL-Behälter (7, enthält O-Ring)	Adapter (8)	Verbindungss-tangen-abdeckung (11, enthält Schraube)	Tropfblech (12)
W03EAS W03EBS	M02LT0	2,5	LW125B	16U427	24A638	24A627	16G463	24A959	15V028
W10CAS W10CBS	M04LN0 M04LT0	3,5	LW075A	15R978	24A636	24A623	15M675	24A958	15T462
W15AAS W15AES	M02LN0	2,5	LW025A	15R862	24A634	24A620		24A957	15T461
W15BAS W15BBS	M04LN0 M04LT0	3,5	LW050A	15R977	24A635	24A622	15M675	24A958	15T462
W15FAS W15FBS	M12LN0 M12LT0	6,0	LW150A	16U428	24A639	24A628		24A959	15V028
W18EAS W18EBS	M12LN0 M12LT0	6,0	LW125A	16U427	24A638	24A627		24A959	15V028
W23DAS W23DBS	M12LN0 M12LT0	6,0	LW100A	16U426	24A637	24A626		24A959	15V028
W24FAS W24FBS	M18LN0 M18LT0	7,5	LW150A	16U428	24A639	24A628		24A959	15V028
W28EAS W28EBS	M18LN0 M18LT0	7,5	LW125A	16U427	24A638	24A627		24A959	15V028
W30AAS W30ABS	M04LN0 M04LT0	3,5	LW025A	15R863	24A634	24A621		24A958	15T462
W30CAS W30CBS 257463	M12LN0 M12LT0 M12LN0	6,0	LW075A	16U435	24A636	24A625		24A959	15V028
W36DAS W36DBS	M18LN0 M18LT0	7,5	LW100A	16U426	24A637	24A626		24A959	15V028
W45BAS W45BBS 262287 262392	M12LN0 M12LT0 M12LN0 M12FN0	6,0	LW050A	16U431	24A635	24A624		24A959	15V028
W48CAS W48CBS	M18LN0 M18LT0	7,5	LW075A	16U435	24A636	24A625		24A959	15V028

Reparatursätze

Satz- beschreibung	LW025A		LW050A		LW075A		LW100A	LW125A		LW150 A
	2,5-Zoll- Motor	3,5-Zoll- Motor	3,5-Zoll- Motor	6-7,5-Zoll- Motor	3,5-Zoll- Motor	6-7,5-Zoll- Motor		2,5-Zoll- Motor	6-7,5-Zoll- Motor	
O-Ring der Ökertasse 10er-Packung	24A630		24A631		24A631		24A632	24A633		24A633
Kupplungsmuffe (10) 10er-Packung	24A618		24A619		24A619		24A619	24A619		24A619
Verbindungsstangensatz Enthält Pumpenadapter (3), drei Verbindungsstangen (5), drei Verbindungsstangenmutter (6), TSL-Behälter und O-Ring (7), Adapter (8), Kupplungsmutter (9), zwei Kupplungsmuffen (10), Verbindungsstangena bdeckung und Schraube (11), Tropfblech (12), Adapter (14) und Schrauben (15).	24A281	24A282	24A283	24A285	24A284	24A286	24A287	25E568	24A288	24A289

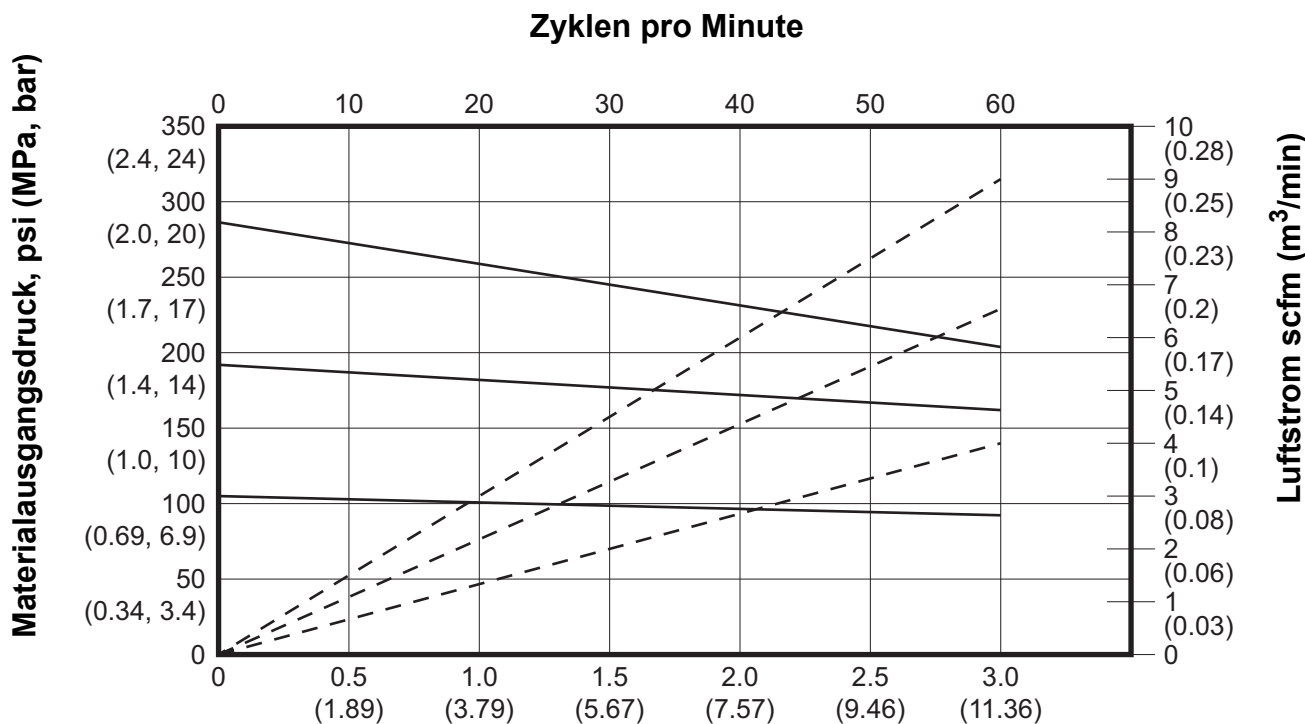
HINWEIS:

Für **Reparatursätze für Unterpumpen**, siehe Handbuch 312792.

Für **Luftmotorreparatursätze** siehe Handbuch 312796.

Leistungskurven

Modell W03xxx
 Verhältnis 3:1, 125 cm³/Doppelhub

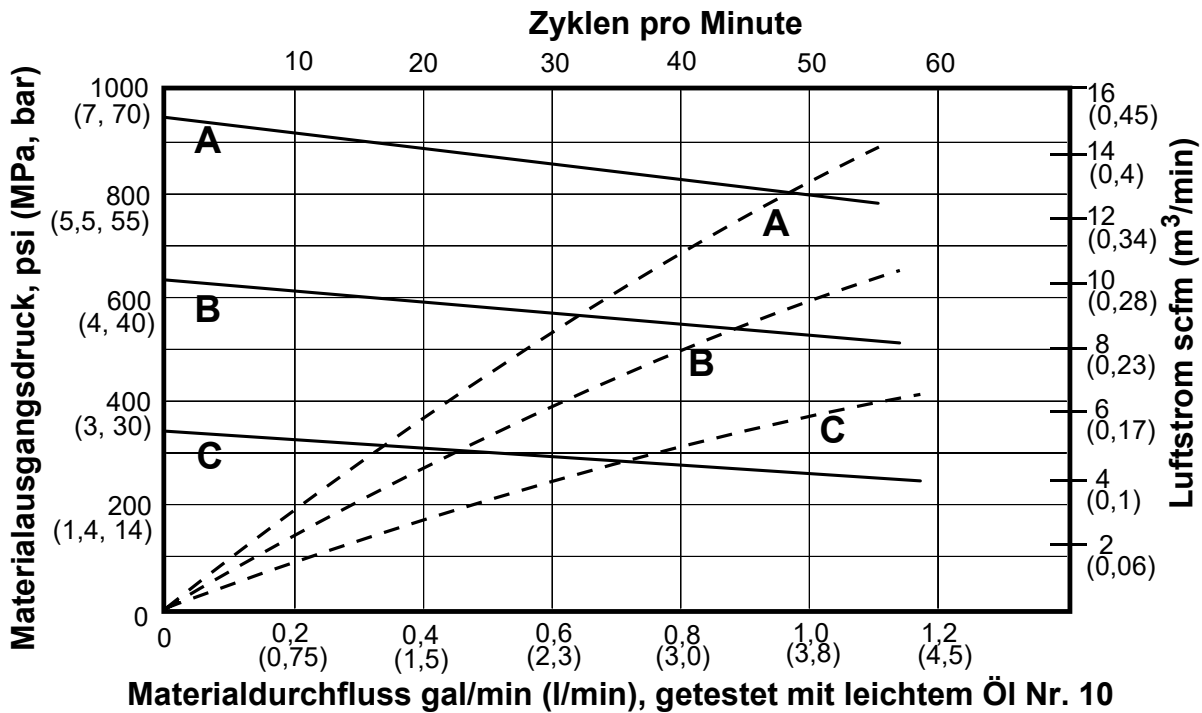


Materialdurchfluss gal/min (l/min), getestet mit leichtem Öl Nr. 10

LEGENDE

- A** = 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
- B** = 70 psi (0,5 MPa, 5 bar)
- C** = 40 psi (0,3 MPa, 3 bar)
- = Materialdurchfluss
- - -** = Luftverbrauch

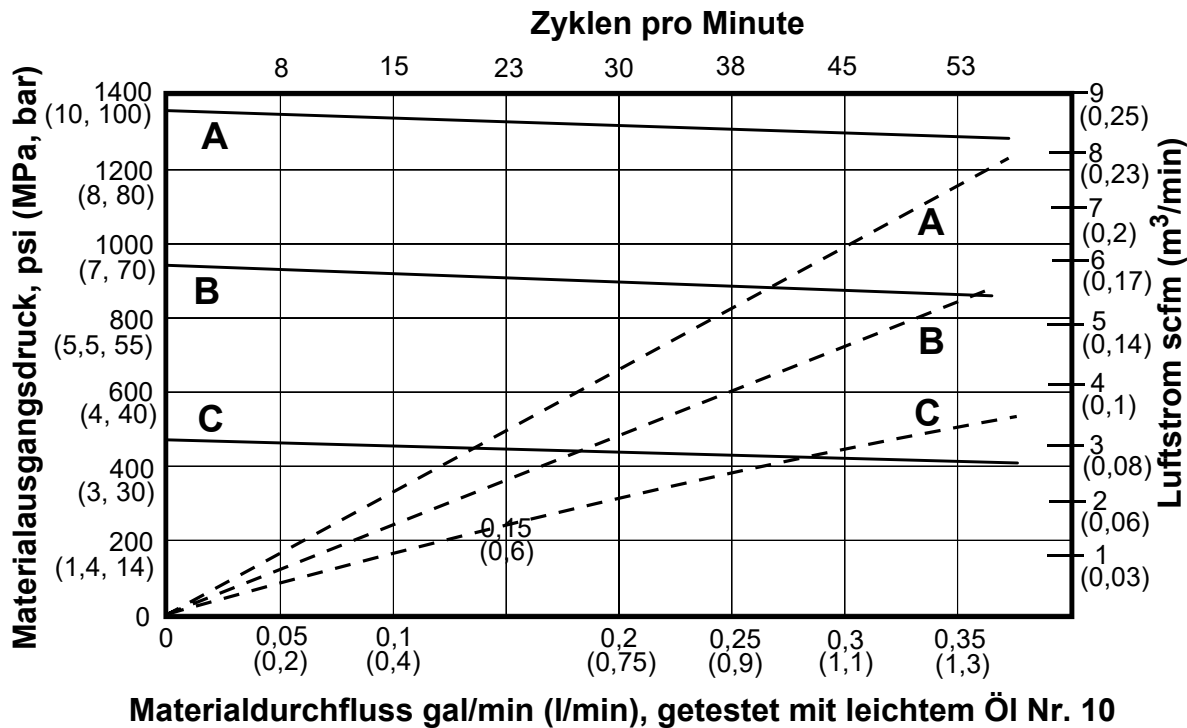
Modell W10xxx
 Verhältnis 10:1, 75 cm³/Doppelhub



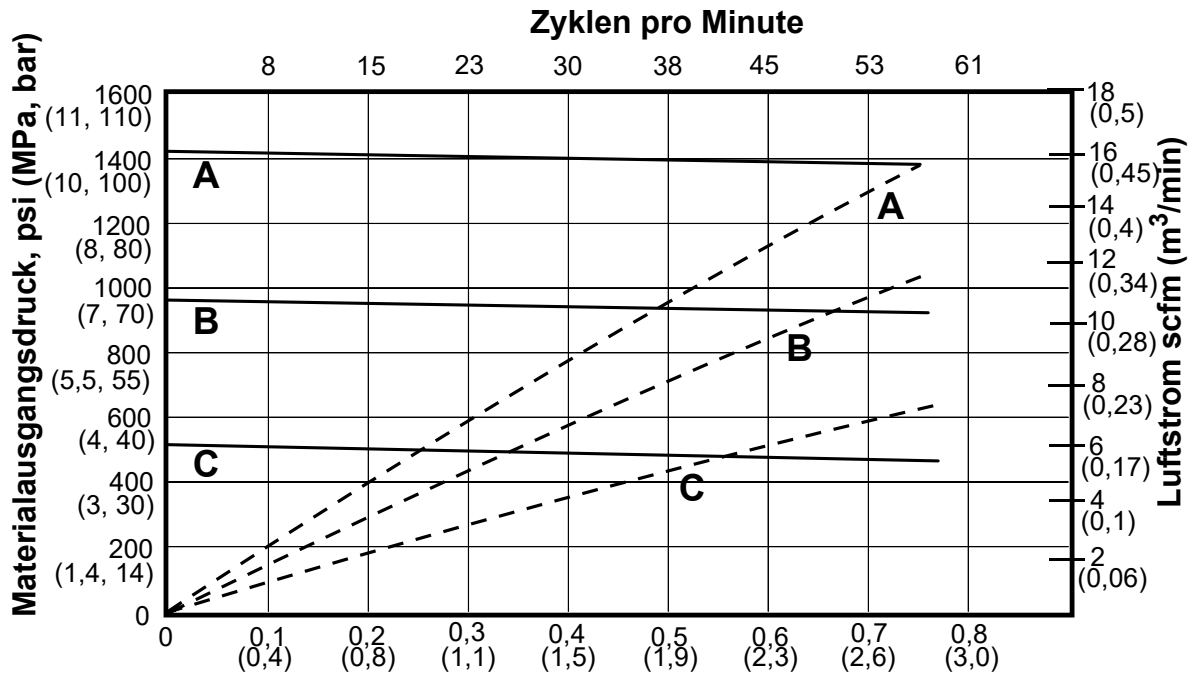
LEGENDE

- A** = 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
- B** = 70 psi (0,5 MPa, 5 bar)
- C** = 40 psi (0,3 MPa, 3 bar)
- = Materialdurchfluss
- - - = Luftverbrauch

Modell W15Axx
 Verhältnis 15:1, 25 cm³/Doppelhub



Modell W15Bxx
Verhältnis 15:1, 50 cm³/Doppelhub

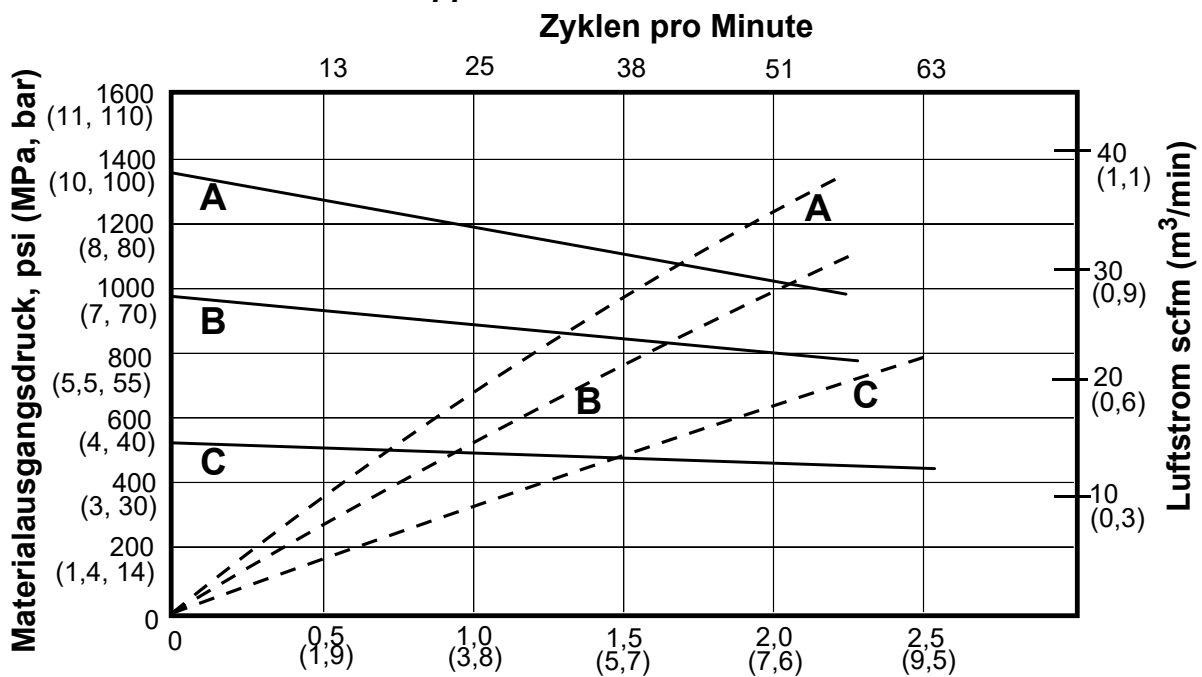


Materialdurchfluss gal/min (l/min), getestet mit leichtem Öl Nr. 10

LEGENDE

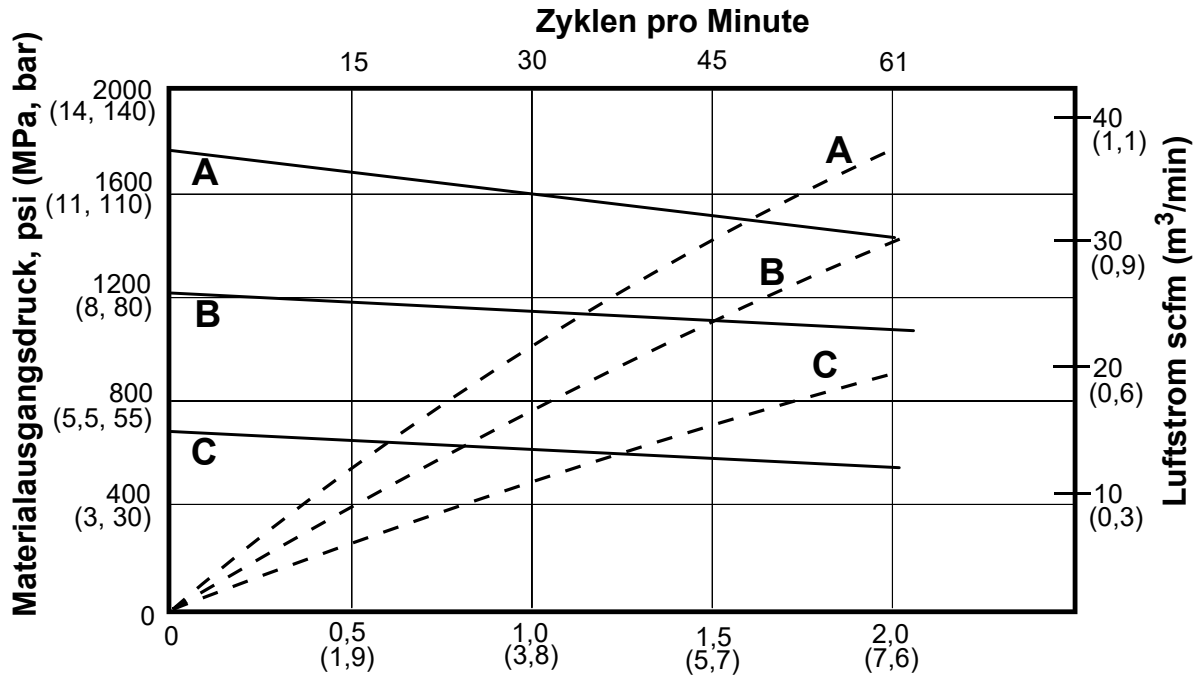
A	= 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
B	= 70 psi (0,5 MPa, 5 bar)
C	= 40 psi (0,3 MPa, 3 bar)
—	= Materialdurchfluss
- - -	= Luftstrom

Modell W15Fxx
Verhältnis 15:1, 150 cm³/Doppelhub



Materialdurchfluss gal/min (l/min), getestet mit leichtem Öl Nr. 10

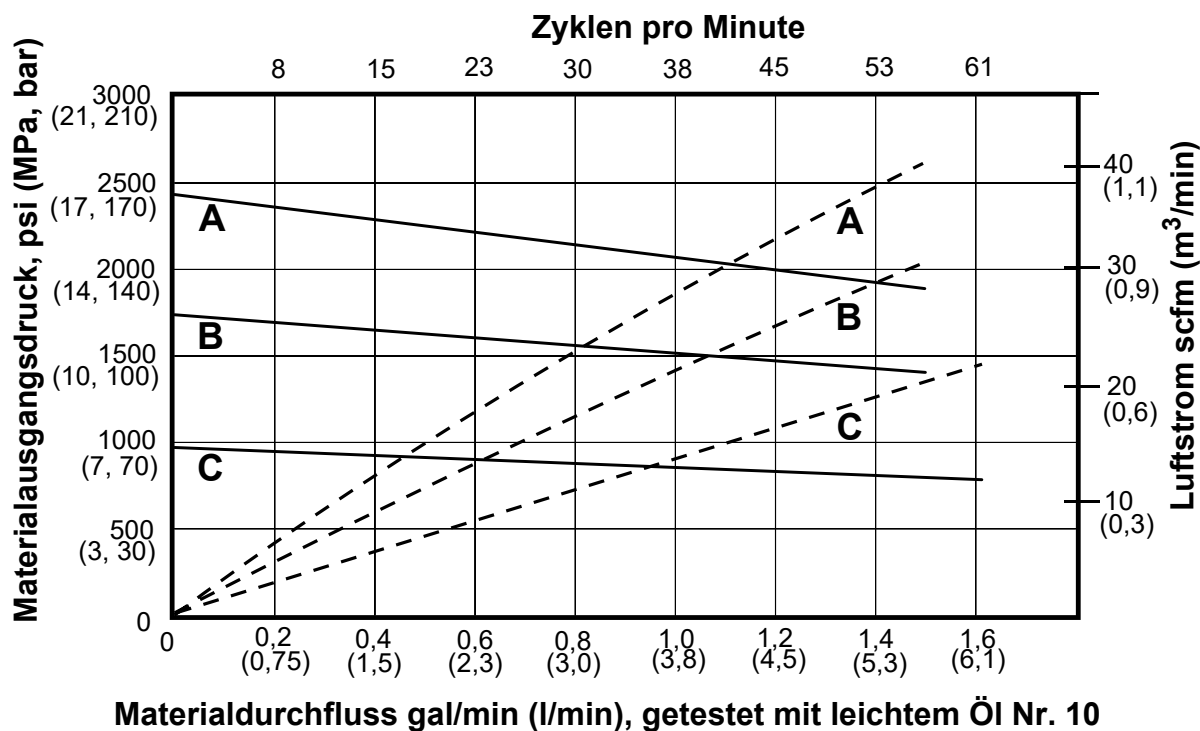
Modell W18xxx
 Verhältnis 18:1, 125 cm³/Doppelhub



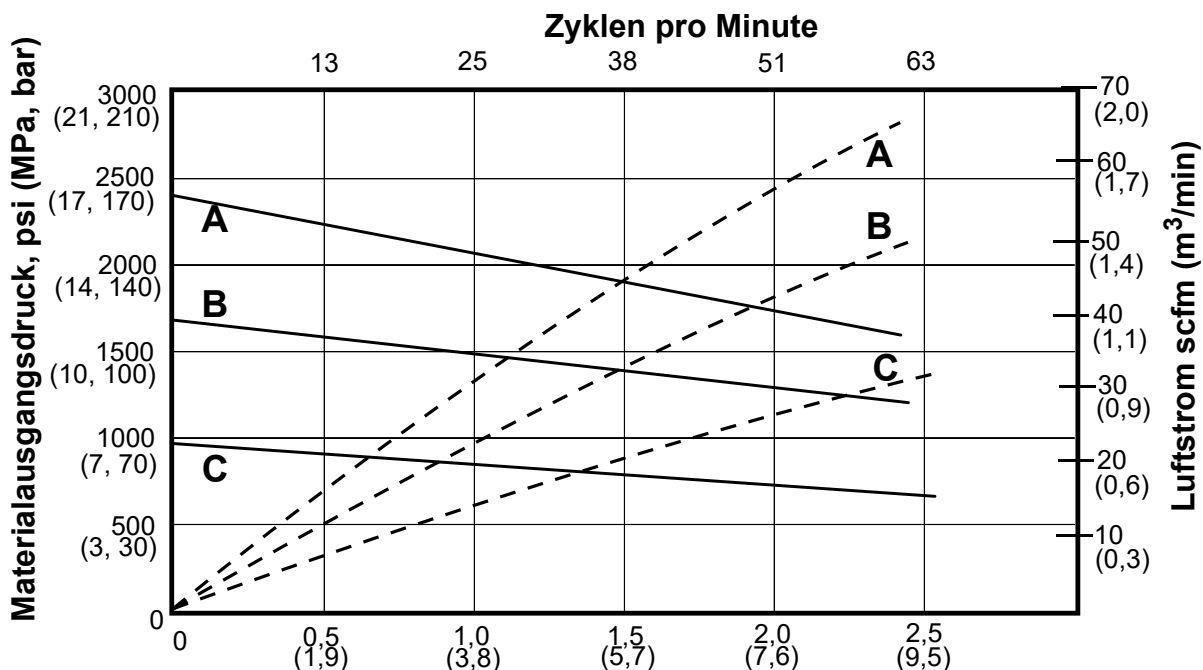
LEGENDE

- A** = 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
- B** = 70 psi (0,5 MPa, 5 bar)
- C** = 40 psi (0,3 MPa, 3 bar)
- = Materialdurchfluss
- - - = Luftstrom

Modell W23xxx
 Verhältnis 23:1, 100 cm³/Doppelhub



Modell W24xxx
Verhältnis 24:1, 150 cm³/Doppelhub

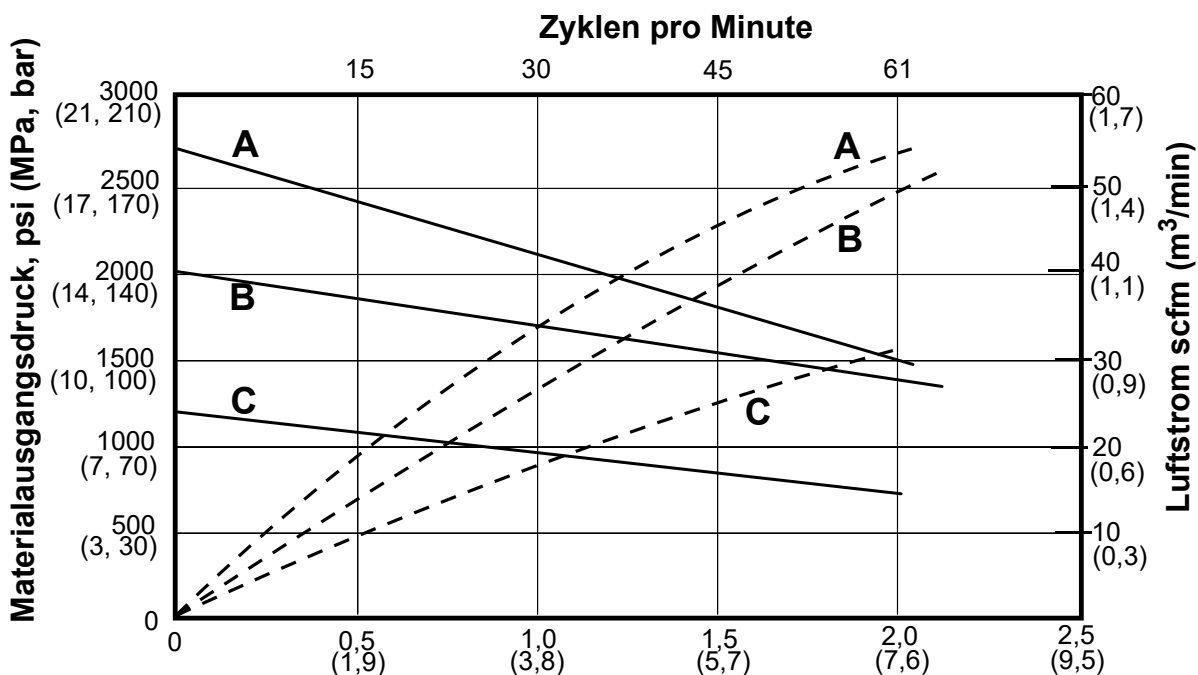


Materialdurchfluss gal/min (l/min), getestet mit leichtem Öl Nr. 10

LEGENDE

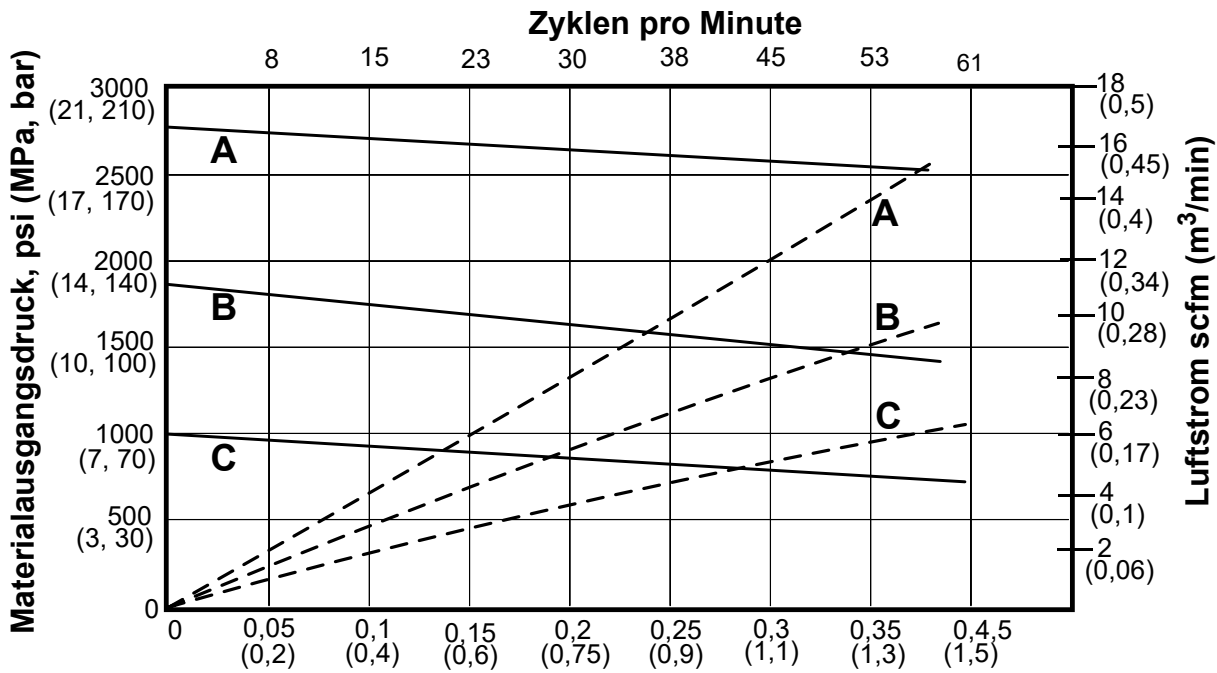
A	= 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
B	= 70 psi (0,5 MPa, 5 bar)
C	= 40 psi (0,3 MPa, 3 bar)
—	= Materialdurchfluss
- - -	= Luftstrom

Modell W28xxx
Verhältnis 28:1, 125 cm³/Doppelhub



Materialdurchfluss gal/min (l/min), getestet mit leichtem Öl Nr. 10

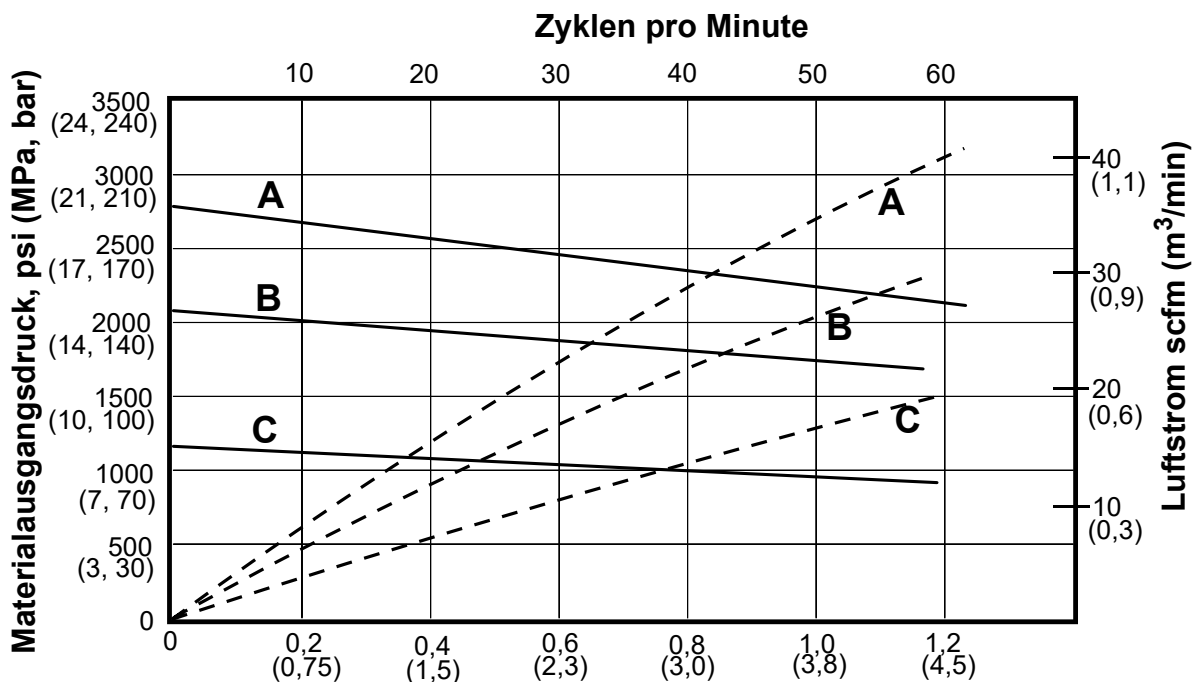
Modell W30Axx
 Verhältnis 30:1, 25 cm³/Doppelhub



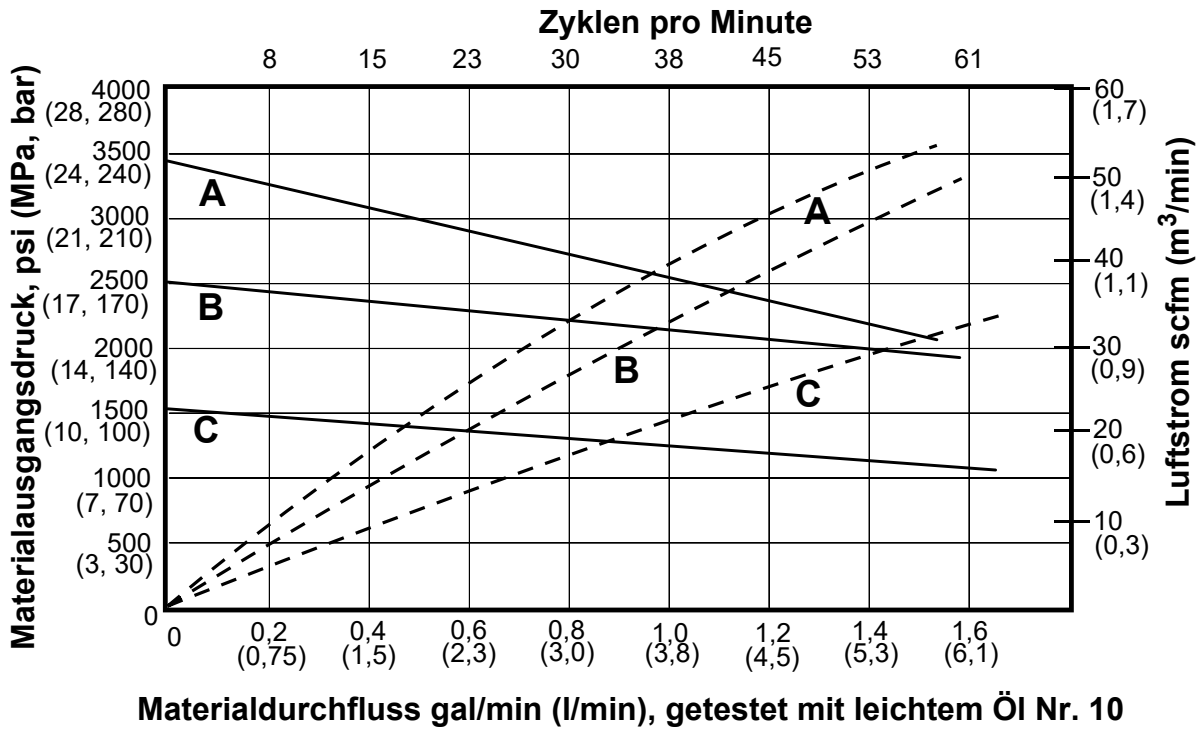
LEGENDE

A	= 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
B	= 70 psi (0,5 MPa, 5 bar)
C	= 40 psi (0,3 MPa, 3 bar)
—	= Materialdurchfluss
- - -	= Luftstrom

Modell W30Cxx, 257463
 Verhältnis 30:1, 75 cm³/Doppelhub



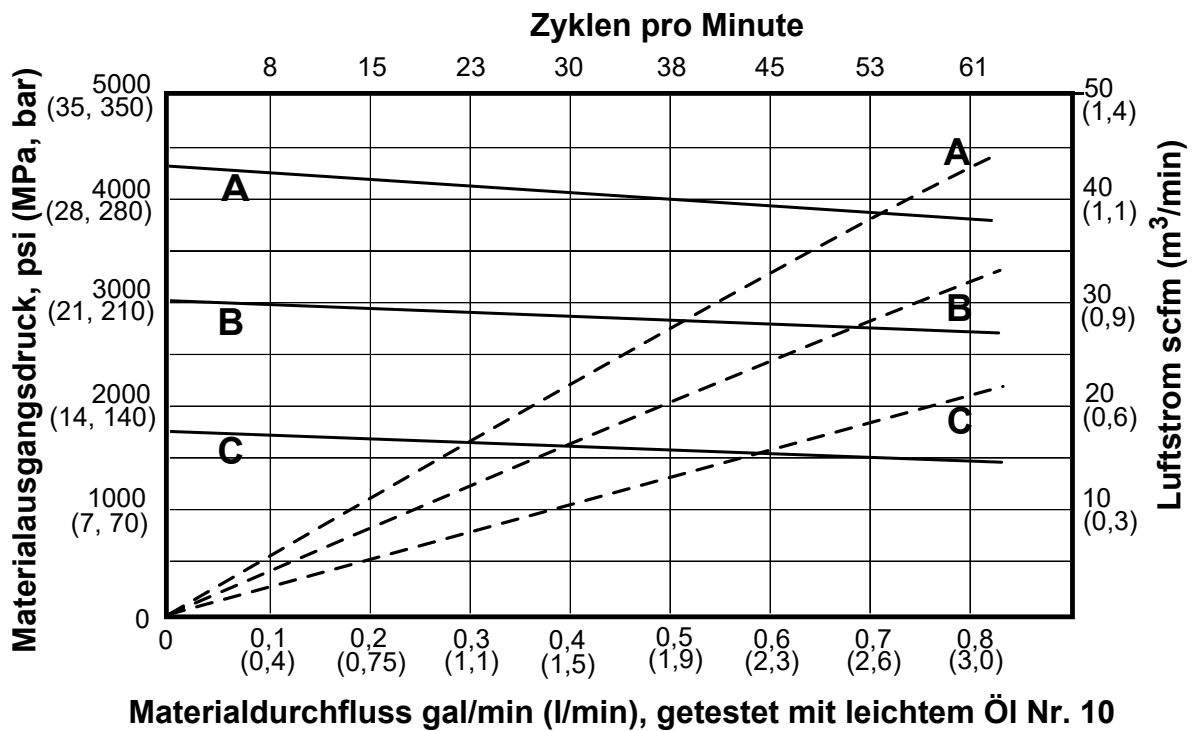
Modell W36xxx
Verhältnis 36:1, 100 cm³/Doppelhub



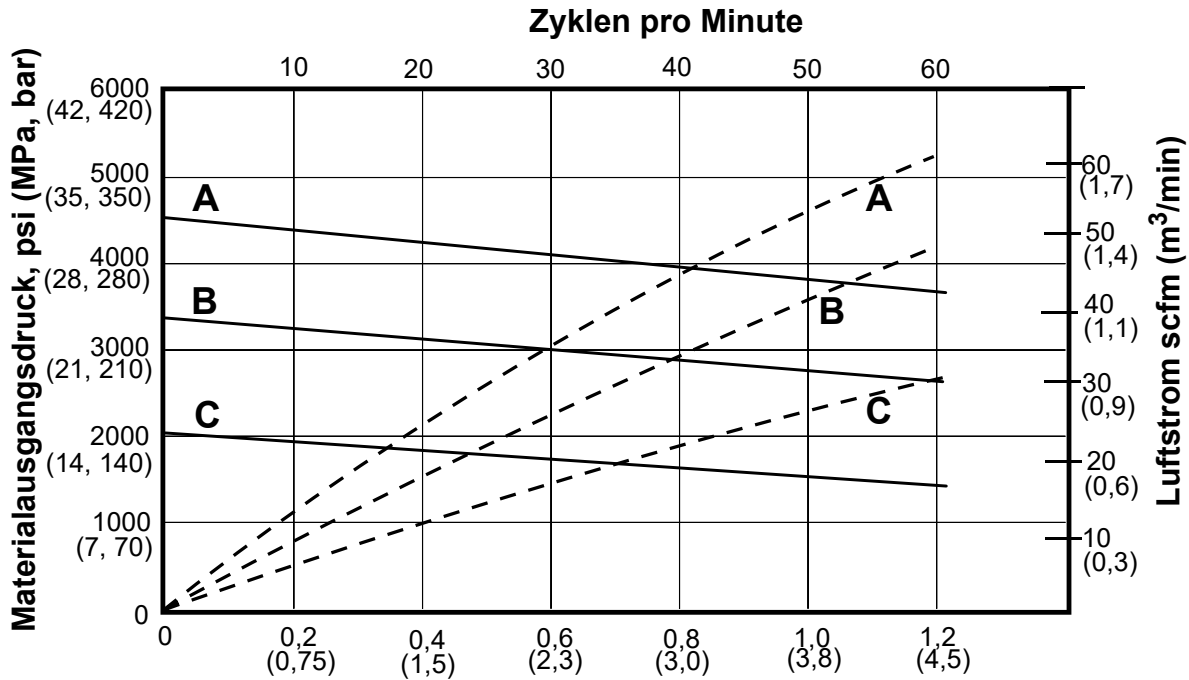
LEGENDE

- A** = 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
- B** = 70 psi (0,5 MPa, 5 bar)
- C** = 40 psi (0,3 MPa, 3 bar)
- = Materialdurchfluss
- - - = Luftstrom

Modell W45xxx, 262287, 262392
Verhältnis 45:1, 50 cm³/Doppelhub



Modell W48xxx
Verhältnis 48:1, 75 cm³/Doppelhub

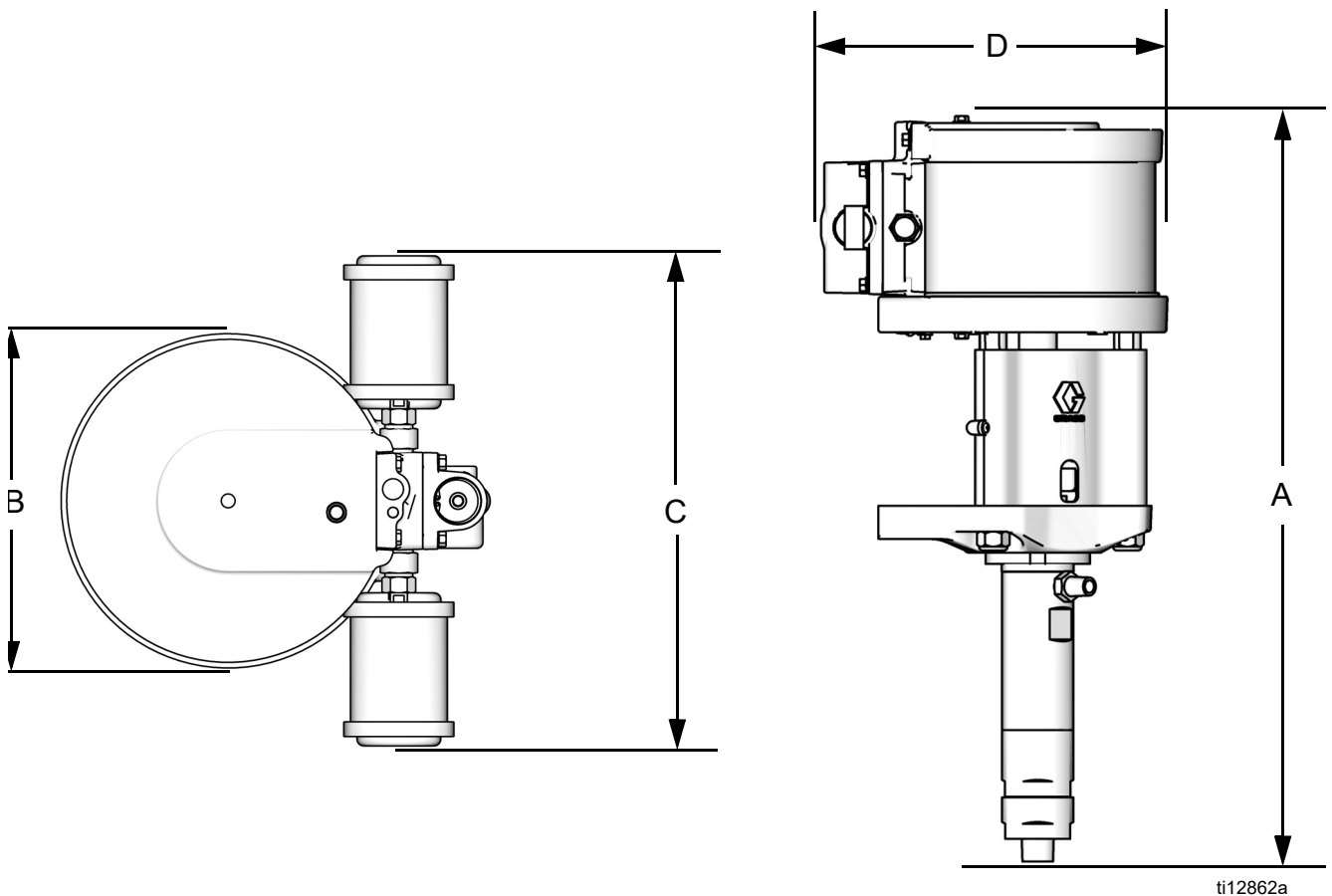


Materialdurchfluss gal/min (l/min), getestet mit leichtem Öl Nr. 10

LEGENDE

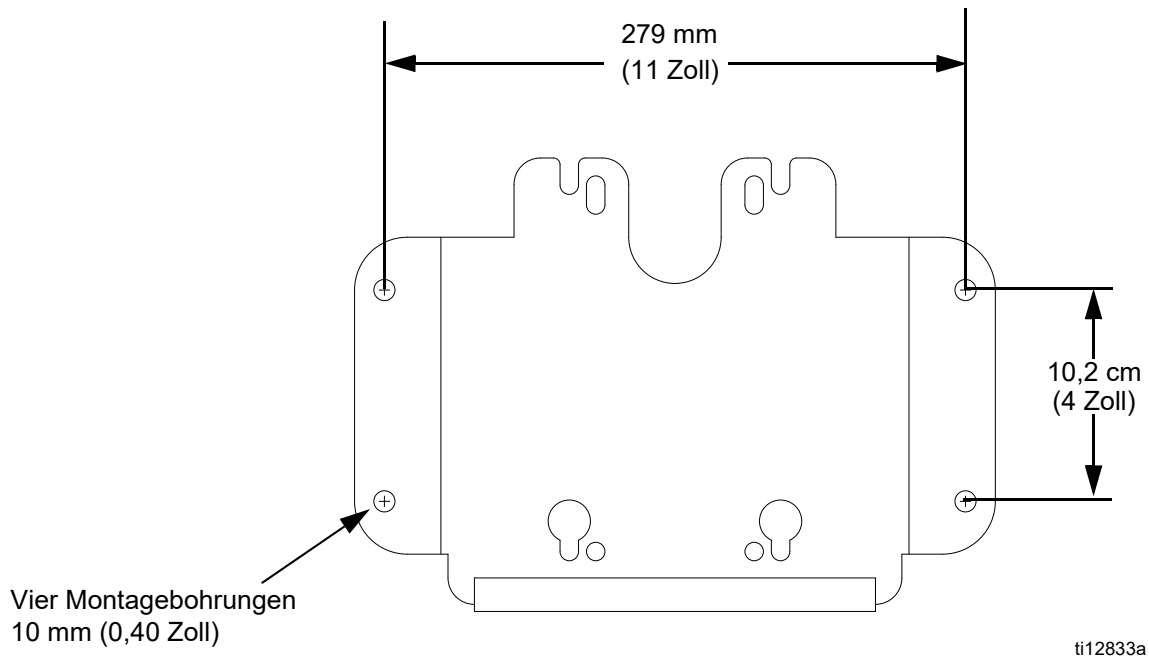
A	= 100 psi (0,7 MPa, 7 bar)
B	= 70 psi (0,5 MPa, 5 bar)
C	= 40 psi (0,3 MPa, 3 bar)
—	= Materialdurchfluss
- - -	= Luftstrom

Pumpenabmessungen



Pumpenmodell	A mm (Zoll)	B mm (Zoll)	C mm (Zoll)	D mm (Zoll)	Gewicht kg (Pfund)
W03xxx	650 (25,6)	107 (4,2)	187 (7,4)	229 (9,0)	20 (45)
W10xxx	625 (24,6)	142 (5,6)	147 (5,8)	198 (7,8)	14 (30)
W15Axx	612 (24,1)	107 (4,2)	130 (5,1)	157 (6,2)	7 (15)
W15Bxx	610 (24,0)	142 (5,6)	147 (5,8)	198 (7,8)	13 (28)
W15Fxx	640 (25,2)	218 (8,6)	297 (11,7)	290 (11,4)	24 (53)
W18xxx	640 (25,2)	218 (8,6)	297 (11,7)	290 (11,4)	24 (53)
W23xxx	638 (25,1)	218 (8,6)	297 (11,7)	290 (11,4)	23 (51)
W24xxx	640 (25,2)	257 (10,1)	375 (14,8)	328 (12,9)	25 (56)
W28xxx	640 (25,2)	257 (10,1)	375 (14,8)	328 (12,9)	25 (56)
W30Axx	612 (24,1)	142 (5,6)	5,8 (147)	198 (7,8)	10 (22)
W30Cxx, 257463	635 (25,0)	218 (8,6)	297 (11,7)	290 (11,4)	22 (48)
W36xxx	638 (25,1)	257 (10,1)	375 (14,8)	328 (12,9)	24 (54)
W45xxx, 262287, 262392	622 (24,5)	218 (8,6)	297 (11,7)	290 (11,4)	21 (46)
W48xxx	635 (25)	257 (10,1)	375 (14,8)	328 (12,9)	23 (51)

Wandhalterungsabmessungen




Technische Daten

Max. Fluidbetriebsdruck	Siehe Modelle, Seite 4
Max. Lufteinlassdruck	Siehe Modelle, Seite 4
Mindest-Lufteinlassdruck	0,07 MPa, 0,7 bar (10 psi)
Luftverbrauch	Siehe Leistungskurven
Materialdurchfluss bei 60 Zyklen pro Minute	Siehe Modelle, Seite 4
Max. Umgebungstemperatur	49°C (120°F)
Maximale Materialtemperatur	71°C (160°F)
Hublänge	63,5 mm (2,5 Zoll)
Schalldaten	Siehe technische Daten im Handbuch 312796 für den Luftmotor.
Benetzte Teile	Edelstahl, Wolframkarbid mit 6 % Nickel, UHMWPE, PTFE

California Proposition 65

EINWOHNER KALIFORNIENS

 **WARNUNG:** Krebs und reproduktive Schäden – www.P65warnings.ca.gov.

Graco-Standardgarantie

Graco garantiert, dass alle in diesem Dokument erwähnten Geräte, die von Graco hergestellt worden sind und den Namen Graco tragen, zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Erstkäufer frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind. Mit Ausnahme einer speziellen, erweiterten oder eingeschränkten Garantie, die von Graco bekannt gegeben wurde, garantiert Graco für eine Dauer von zwölf Monaten ab Kaufdatum die Reparatur oder den Austausch jedes Teiles, das von Graco als defekt anerkannt wird. Diese Garantie gilt nur dann, wenn das Gerät in Übereinstimmung mit den schriftlichen Graco-Empfehlungen installiert, betrieben und gewartet wurde.

Diese Garantie erstreckt sich nicht auf allgemeinen Verschleiß, Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund fehlerhafter Installation, falscher Anwendung, Abrieb, Korrosion, inadäquater oder falscher Wartung, Fahrlässigkeit, Unfall, Durchführung unerlaubter Veränderungen oder Einbau von Teilen, die keine Originalteile von Graco sind, und Graco kann für derartige Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß nicht haftbar gemacht werden. Ebenso wenig kann Graco für Fehlfunktionen, Beschädigungen oder Verschleiß aufgrund einer Unverträglichkeit von Graco-Geräten mit Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller oder durch falsche Bauweise, Herstellung, Installation, Betrieb oder Wartung von Strukturen, Zubehörteilen, Geräten oder Materialien anderer Hersteller haftbar gemacht werden.

Diese Garantie gilt unter der Bedingung, dass das Gerät, für das die Garantieleistungen beansprucht werden, kostenfrei an einen autorisierten Graco-Händler geschickt wird, um den behaupteten Schaden bestätigen zu lassen. Wird der beanstandete Schaden bestätigt, so wird jedes beschädigte Teil von Graco kostenlos repariert oder ausgetauscht. Das Gerät wird kostenfrei an den Originalkäufer zurückgeschickt. Sollte sich bei der Überprüfung des Geräts kein Material- oder Verarbeitungsfehler nachweisen lassen, so werden die Reparaturen zu einem angemessenen Preis durchgeführt, der die Kosten für Ersatzteile, Arbeit und Transport enthalten kann.

DIESE GARANTIE HAT AUSSCHLIESSENDE GÜLTIGKEIT UND GILT ANSTELLE VON JEDLICHEN ANDEREN GARANTIEN, SEIEN SIE AUSDRÜCKLICH ODER IMPLIZIT, UND ZWAR EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT AUSSCHLIESSLICH, DER GARANTIE, DASS DIE WAREN VON DURCHSCHNITTLICHER QUALITÄT UND FÜR DEN NORMALEN GEBRAUCH SOWIE FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK GEEIGNET SIND.

Gracos einzige Verpflichtung sowie das einzige Rechtsmittel des Käufers bei Nichteinhaltung der Garantiepflichten ergeben sich aus dem oben Dargelegten. Der Käufer erkennt an, dass kein anderes Rechtsmittel (insbesondere Schadensersatzforderungen für Gewinnverluste, nicht zustande gekommene Verkaufsabschlüsse, Personen- oder Sachschäden oder andere Folgeschäden) zulässig ist. Jede Nichteinhaltung der Garantiepflichten ist innerhalb von zwei (2) Jahren ab Kaufdatum anzuzeigen.

GRACO GIBT KEINERLEI GARANTIEN – WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND EINGESCHLOSSEN – IM HINBLICK AUF DIE MARKTFÄHIGKEIT UND EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK DER ZUBEHÖRTEILE, GERÄTE, MATERIALIEN ODER KOMPONENTEN AB, DIE VON GRACO VERKAUFT, NICHT ABER VON GRACO HERGESTELLT WERDEN. Diese von Graco verkauften, aber nicht von Graco hergestellten Teile (wie zum Beispiel Elektromotoren, Schalter, Schläuche usw.) unterliegen den Garantieleistungen der jeweiligen Hersteller. Graco unterstützt die Käufer bei der Geltendmachung eventueller Garantieansprüche nach Maßgabe.

Auf keinen Fall kann Graco für indirekte, beiläufig entstandene, spezielle oder Folgeschäden haftbar gemacht werden, die sich aus der Lieferung von Geräten durch Graco unter diesen Bestimmungen ergeben, oder der Lieferung, Leistung oder Verwendung irgendwelcher Produkte oder anderer Güter, die unter diesen Bestimmungen verkauft werden, sei es aufgrund eines Vertragsbruches, einer Nichteinhaltung der Garantiepflichten, einer Fahrlässigkeit von Graco oder Sonstigem.

Graco-Informationen

Besuchen Sie www.graco.com, um die neuesten Informationen über Graco-Produkte zu erhalten.

Informationen über Patente siehe www.graco.com/patents.

FÜR EINE BESTELLUNG nehmen Sie bitte mit Ihrem Graco-Händler Kontakt auf, oder rufen Sie an, um den Standort eines Händlers in Ihrer Nähe zu erfahren.

Telefon: 612-623-6921 **oder gebührenfrei:** 1-800-328-0211 **Fax:** 612-378-3505

Alle Angaben und Abbildungen in diesem Dokument stellen die zum Zeitpunkt der Veröffentlichung erhältlichen neuesten Produktinformationen dar. Graco behält sich das Recht vor, jederzeit unangekündigt Änderungen vorzunehmen.

Übersetzung der Originalbetriebsanleitung. This manual contains German. MM 312794

Graco-Unternehmenszentrale: Minneapolis
Internationale Büros: Belgien, China, Japan, Korea

GRACO INC. UND TOCHTERUNTERNEHMEN • P.O. BOX 1441 • MINNEAPOLIS, MN 55440-1441 • USA

Copyright 2008, Graco Inc. Alle Produktionsstandorte von Graco sind gemäß ISO 9001 zertifiziert.

www.graco.com
Ausgabe M - Mai 2021